

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.12.2011
Artikelnummer: 5225113107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2010

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7a Tab5.7.1a Tab5.7b Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7 Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7 Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7 Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7 Tab9.7.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.7 Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7a Tab11.7.1a Tab11.7b Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7 Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7 Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7 Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7 Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7 Tab16.7.1

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2010

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 Heim
männlich	LT 3 Heim
weiblich	LT 4 Heim
Zeitreihe	
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der

Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfegewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfegewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	34 722	5 380	29 342	1 244	2 648	398	5 272
2	unter 1	550	110	440	25	35	7	63
3	1 - 3	742	127	615	27	67	13	105
4	3 - 6	1 537	260	1 277	50	109	30	201
5	6 - 9	2 564	404	2 160	80	200	37	392
6	9 - 12	3 906	563	3 343	138	259	46	562
7	12 - 15	8 501	1 183	7 318	275	588	106	1 379
8	15 - 18	13 537	2 105	11 432	533	1 100	114	2 086
9	18 - 21	3 293	603	2 690	108	285	44	472
10	21 - 27	92	25	67	8	5	1	12
11	unter 18	31 337	4 752	26 585	1 128	2 358	353	4 788
12	18 und älter	3 385	628	2 757	116	290	45	484
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	9 881	1 828	8 053	332	769	52	1 514
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 837	1 005	3 832	203	373	22	706
15	Männlich	18 559	2 849	15 710	647	1 391	184	2 792
16	unter 1	286	62	224	18	16	3	36
17	1 - 3	401	68	333	13	35	9	67
18	3 - 6	877	157	720	31	60	14	123
19	6 - 9	1 567	253	1 314	48	129	26	227
20	9 - 12	2 454	344	2 110	81	152	25	372
21	12 - 15	4 410	581	3 829	132	300	43	730
22	15 - 18	6 863	1 076	5 787	274	556	38	1 009
23	18 - 21	1 656	293	1 363	46	139	26	225
24	21 - 27	45	15	30	4	4	-	3
25	unter 18	16 858	2 541	14 317	597	1 248	158	2 564
26	18 und älter	1 701	308	1 393	50	143	26	228
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	5 426	1 025	4 401	195	405	26	805
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	2 875	592	2 283	136	214	7	396
29	Weiblich	16 163	2 531	13 632	597	1 257	214	2 480
30	unter 1	264	48	216	7	19	4	27
31	1 - 3	341	59	282	14	32	4	38
32	3 - 6	660	103	557	19	49	16	78
33	6 - 9	997	151	846	32	71	11	165
34	9 - 12	1 452	219	1 233	57	107	21	190
35	12 - 15	4 091	602	3 489	143	288	63	649
36	15 - 18	6 674	1 029	5 645	259	544	76	1 077
37	18 - 21	1 637	310	1 327	62	146	18	247
38	21 - 27	47	10	37	4	1	1	9
39	unter 18	14 479	2 211	12 268	531	1 110	195	2 224
40	18 und älter	1 684	320	1 364	66	147	19	256
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	4 455	803	3 652	137	364	26	709
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 962	413	1 549	67	159	15	310

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
4 739	7	218	12 974	556	1 286	1	
71	-	5	197	20	17	2	
97	-	2	265	24	15	3	
240	-	7	555	31	54	4	
433	1	15	872	37	93	5	
607	1	31	1 488	47	164	6	
1 225	2	57	3 242	120	324	7	
1 670	2	85	5 106	223	513	8	
388	1	16	1 218	53	105	9	
8	-	-	31	1	1	10	
4 343	6	202	11 725	502	1 180	11	
396	1	16	1 249	54	106	12	
1 566	3	60	3 355	132	270	13	
741	1	31	1 585	52	118	14	
2 465	3	111	7 101	299	717	15	
38	-	1	95	9	8	16	
54	-	-	135	13	7	17	
136	-	3	306	16	31	18	
265	-	5	533	25	56	19	
377	1	19	953	27	103	20	
613	-	30	1 738	63	180	21	
785	1	45	2 692	119	268	22	
194	1	8	634	26	64	23	
3	-	-	15	1	-	24	
2 268	2	103	6 452	272	653	25	
197	1	8	649	27	64	26	
841	1	31	1 872	74	151	27	
430	-	18	975	33	74	28	
2 274	4	107	5 873	257	569	29	
33	-	4	102	11	9	30	
43	-	2	130	11	8	31	
104	-	4	249	15	23	32	
168	1	10	339	12	37	33	
230	-	12	535	20	61	34	
612	2	27	1 504	57	144	35	
885	1	40	2 414	104	245	36	
194	-	8	584	27	41	37	
5	-	-	16	-	1	38	
2 075	4	99	5 273	230	527	39	
199	-	8	600	27	42	40	
725	2	29	1 483	58	119	41	
311	1	13	610	19	44	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
5.7.1a In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	32 652	4 893	27 759	1 170	2 453	377
2	Männlich	17 574	2 632	14 942	615	1 305	175
3	Weiblich	15 078	2 261	12 817	555	1 148	202
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	21 741	3 478	18 263	775	1 463	271
5	Männlich	12 003	1 904	10 099	413	783	131
6	Weiblich	9 738	1 574	8 164	362	680	140
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	10 911	1 415	9 496	395	990	106
8	Männlich	5 571	728	4 843	202	522	44
9	Weiblich	5 340	687	4 653	193	468	62
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 937	477	1 460	63	191	21
11	Männlich	884	209	675	22	83	9
12	Weiblich	1 053	268	785	41	108	12
5.7.3a Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	133	10	123	11	4	-
14	Männlich	101	8	93	10	3	-
15	Weiblich	32	2	30	1	1	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1a In einer Einrichtung								
4 995	4 565	5	212	12 251	524	1 207	1	
2 674	2 373	2	108	6 732	283	675	2	
2 321	2 192	3	104	5 519	241	532	3	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung								
3 238	3 666	3	154	7 573	338	782	4	
1 826	1 967	2	74	4 272	184	447	5	
1 412	1 699	1	80	3 301	154	335	6	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung								
1 757	899	2	58	4 678	186	425	7	
848	406	-	34	2 460	99	228	8	
909	493	2	24	2 218	87	197	9	
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen								
265	163	2	6	653	28	68	10	
109	84	1	3	316	13	35	11	
156	79	1	3	337	15	33	12	
5.7.3a Außerhalb von Deutschland								
12	11	-	-	70	4	11	13	
9	8	-	-	53	3	7	14	
3	3	-	-	17	1	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	63 191	8 600	54 591	2 000	4 326	637	9 745
2	unter 1	229	47	182	12	20	-	25
3	1 - 3	764	113	651	38	60	13	102
4	3 - 6	2 208	294	1 914	67	153	34	282
5	6 - 9	4 513	639	3 874	115	314	44	665
6	9 - 12	8 449	1 105	7 344	261	584	89	1 242
7	12 - 15	14 535	1 857	12 678	428	920	160	2 260
8	15 - 18	23 046	3 104	19 942	792	1 594	212	3 662
9	18 - 21	8 775	1 288	7 487	267	651	84	1 418
10	21 - 27	672	153	519	20	30	1	89
11	unter 18	53 744	7 159	46 585	1 713	3 645	552	8 238
12	18 und älter	9 447	1 441	8 006	287	681	85	1 507
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	16 009	3 042	12 967	460	1 074	65	2 539
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	7 776	1 914	5 862	284	479	23	1 102
15	Männlich	35 780	4 832	30 948	1 065	2 362	329	5 480
16	unter 1	124	25	99	10	11	-	15
17	1 - 3	415	59	356	18	30	8	60
18	3 - 6	1 238	168	1 070	39	89	18	160
19	6 - 9	2 630	388	2 242	66	177	26	386
20	9 - 12	5 233	676	4 557	159	360	57	798
21	12 - 15	8 695	1 083	7 612	229	512	85	1 374
22	15 - 18	12 471	1 694	10 777	404	844	97	1 944
23	18 - 21	4 602	651	3 951	133	322	38	706
24	21 - 27	372	88	284	7	17	-	37
25	unter 18	30 806	4 093	26 713	925	2 023	291	4 737
26	18 und älter	4 974	739	4 235	140	339	38	743
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	9 127	1 737	7 390	272	606	28	1 446
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 618	1 124	3 494	182	284	8	644
29	Weiblich	27 411	3 768	23 643	935	1 964	308	4 265
30	unter 1	105	22	83	2	9	-	10
31	1 - 3	349	54	295	20	30	5	42
32	3 - 6	970	126	844	28	64	16	122
33	6 - 9	1 883	251	1 632	49	137	18	279
34	9 - 12	3 216	429	2 787	102	224	32	444
35	12 - 15	5 840	774	5 066	199	408	75	886
36	15 - 18	10 575	1 410	9 165	388	750	115	1 718
37	18 - 21	4 173	637	3 536	134	329	46	712
38	21 - 27	300	65	235	13	13	1	52
39	unter 18	22 938	3 066	19 872	788	1 622	261	3 501
40	18 und älter	4 473	702	3 771	147	342	47	764
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	6 882	1 305	5 577	188	468	37	1 093
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 158	790	2 368	102	195	15	458

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
8 787	9	473	25 202	1 045	2 367	1	
23	-	1	83	10	8	2	
96	-	5	294	26	17	3	
307	-	15	936	49	71	4	
693	1	38	1 780	65	159	5	
1 349	1	70	3 284	141	323	6	
2 111	-	110	5 914	218	557	7	
2 925	4	163	9 279	386	925	8	
1 189	2	67	3 380	138	291	9	
94	1	4	252	12	16	10	
7 504	6	402	21 570	895	2 060	11	
1 283	3	71	3 632	150	307	12	
2 486	3	99	5 606	205	430	13	
1 122	2	48	2 544	82	176	14	
4 917	5	264	14 502	613	1 411	15	
13	-	1	39	4	6	16	
56	-	1	163	16	4	17	
178	-	6	508	30	42	18	
398	-	17	1 034	41	97	19	
821	1	41	2 030	89	201	20	
1 247	-	68	3 590	144	363	21	
1 525	2	97	5 123	212	529	22	
626	2	30	1 865	72	157	23	
53	-	3	150	5	12	24	
4 238	3	231	12 487	536	1 242	25	
679	2	33	2 015	77	169	26	
1 407	1	58	3 202	116	254	27	
652	-	26	1 526	51	121	28	
3 870	4	209	10 700	432	956	29	
10	-	-	44	6	2	30	
40	-	4	131	10	13	31	
129	-	9	428	19	29	32	
295	1	21	746	24	62	33	
528	-	29	1 254	52	122	34	
864	-	42	2 324	74	194	35	
1 400	2	66	4 156	174	396	36	
563	-	37	1 515	66	134	37	
41	1	1	102	7	4	38	
3 266	3	171	9 083	359	818	39	
604	1	38	1 617	73	138	40	
1 079	2	41	2 404	89	176	41	
470	2	22	1 018	31	55	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	60 553	8 077	52 476	1 903	4 076	620
2	Männlich	34 540	4 610	29 930	1 016	2 249	321
3	Weiblich	26 013	3 467	22 546	887	1 827	299
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	40 467	5 811	34 656	1 271	2 475	465
5	Männlich	23 559	3 408	20 151	686	1 387	248
6	Weiblich	16 908	2 403	14 505	585	1 088	217
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	20 086	2 266	17 820	632	1 601	155
8	Männlich	10 981	1 202	9 779	330	862	73
9	Weiblich	9 105	1 064	8 041	302	739	82
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	2 378	505	1 873	76	241	16
11	Männlich	1 053	211	842	30	106	8
12	Weiblich	1 325	294	1 031	46	135	8
5.7.3b Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	260	18	242	21	9	1
14	Männlich	187	11	176	19	7	-
15	Weiblich	73	7	66	2	2	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1b In einer Einrichtung								
9 348	8 532	7	466	24 238	1 006	2 280	1	
5 305	4 793	4	260	14 019	599	1 364	2	
4 043	3 739	3	206	10 219	407	916	3	
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung								
6 049	6 916	5	351	15 067	634	1 423	4	
3 566	3 951	3	186	8 873	393	858	5	
2 483	2 965	2	165	6 194	241	565	6	
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung								
3 299	1 616	2	115	9 171	372	857	7	
1 739	842	1	74	5 146	206	506	8	
1 560	774	1	41	4 025	166	351	9	
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen								
371	233	2	7	830	33	64	10	
155	110	1	4	386	11	31	11	
216	123	1	3	444	22	33	12	
5.7.3b Außerhalb von Deutschland								
26	22	-	-	134	6	23	13	
20	14	-	-	97	3	16	14	
6	8	-	-	37	3	7	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	34 722	6 563	16 362	8 844	569	2 384
2	unter 1	550	165	339	38	1	7
3	1 - 3	742	215	428	89	1	9
4	3 - 6	1 537	342	876	283	4	32
5	6 - 9	2 564	529	1 376	568	14	77
6	9 - 12	3 906	670	2 076	1 020	41	99
7	12 - 15	8 501	1 567	4 147	2 360	99	328
8	15 - 18	13 537	2 454	5 649	3 612	324	1 498
9	18 - 21	3 293	610	1 435	857	80	311
10	21 - 27	92	11	36	17	5	23
11	unter 18	31 337	5 942	14 891	7 970	484	2 050
12	18 und älter	3 385	621	1 471	874	85	334
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 881	1 961	4 350	1 754	258	1 558
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 837	1 137	1 447	623	182	1 448
15	Männlich	18 559	3 297	8 716	4 582	305	1 659
16	unter 1	286	88	178	17	-	3
17	1 - 3	401	117	233	48	-	3
18	3 - 6	877	177	510	166	3	21
19	6 - 9	1 567	314	843	352	7	51
20	9 - 12	2 454	424	1 295	646	21	68
21	12 - 15	4 410	830	2 167	1 154	51	208
22	15 - 18	6 863	1 075	2 729	1 735	186	1 138
23	18 - 21	1 656	267	743	455	33	158
24	21 - 27	45	5	18	9	4	9
25	unter 18	16 858	3 025	7 955	4 118	268	1 492
26	18 und älter	1 701	272	761	464	37	167
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 426	924	2 275	848	164	1 215
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 875	524	771	297	127	1 156
29	Weiblich	16 163	3 266	7 646	4 262	264	725
30	unter 1	264	77	161	21	1	4
31	1 - 3	341	98	195	41	1	6
32	3 - 6	660	165	366	117	1	11
33	6 - 9	997	215	533	216	7	26
34	9 - 12	1 452	246	781	374	20	31
35	12 - 15	4 091	737	1 980	1 206	48	120
36	15 - 18	6 674	1 379	2 920	1 877	138	360
37	18 - 21	1 637	343	692	402	47	153
38	21 - 27	47	6	18	8	1	14
39	unter 18	14 479	2 917	6 936	3 852	216	558
40	18 und älter	1 684	349	710	410	48	167
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 455	1 037	2 075	906	94	343
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 962	613	676	326	55	292

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
63 191	11 442	31 044	16 132	1 205	3 368	1
229	61	152	13	-	3	2
764	225	459	71	1	8	3
2 208	582	1 210	374	8	34	4
4 513	1 042	2 379	942	28	122	5
8 449	1 557	4 516	2 111	65	200	6
14 535	2 533	7 509	3 857	190	446	7
23 046	3 782	10 531	6 333	621	1 779	8
8 775	1 535	4 006	2 260	271	703	9
672	125	282	171	21	73	10
53 744	9 782	26 756	13 701	913	2 592	11
9 447	1 660	4 288	2 431	292	776	12
16 009	2 824	7 610	2 985	534	2 056	13
7 776	1 649	2 754	1 222	344	1 807	14
35 780	6 396	17 499	9 000	658	2 227	15
124	32	86	6	-	-	16
415	118	253	39	-	5	17
1 238	312	681	220	6	19	18
2 630	595	1 393	552	14	76	19
5 233	959	2 793	1 325	35	121	20
8 695	1 588	4 440	2 295	103	269	21
12 471	1 981	5 572	3 264	359	1 295	22
4 602	747	2 127	1 197	131	400	23
372	64	154	102	10	42	24
30 806	5 585	15 218	7 701	517	1 785	25
4 974	811	2 281	1 299	141	442	26
9 127	1 495	4 213	1 588	318	1 513	27
4 618	874	1 519	647	224	1 354	28
27 411	5 046	13 545	7 132	547	1 141	29
105	29	66	7	-	3	30
349	107	206	32	1	3	31
970	270	529	154	2	15	32
1 883	447	986	390	14	46	33
3 216	598	1 723	786	30	79	34
5 840	945	3 069	1 562	87	177	35
10 575	1 801	4 959	3 069	262	484	36
4 173	788	1 879	1 063	140	303	37
300	61	128	69	11	31	38
22 938	4 197	11 538	6 000	396	807	39
4 473	849	2 007	1 132	151	334	40
6 882	1 329	3 397	1 397	216	543	41
3 158	775	1 235	575	120	453	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.7.1 In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	32 652	6 255	15 414	8 270	512	2 201
2	Männlich	17 574	3 163	8 269	4 303	281	1 558
3	Weiblich	15 078	3 092	7 145	3 967	231	643
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	21 741	4 171	10 201	5 415	335	1 619
5	Männlich	12 003	2 166	5 620	2 865	182	1 170
6	Weiblich	9 738	2 005	4 581	2 550	153	449
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	10 911	2 084	5 213	2 855	177	582
8	Männlich	5 571	997	2 649	1 438	99	388
9	Weiblich	5 340	1 087	2 564	1 417	78	194
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 937	282	886	537	57	175
11	Männlich	884	113	399	254	24	94
12	Weiblich	1 053	169	487	283	33	81
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	133	26	62	37	-	8
14	Männlich	101	21	48	25	-	7
15	Weiblich	32	5	14	12	-	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.7.1 In einer Einrichtung							
60 553	11 077	29 766	15 442	1 119	3 149	1	
34 540	6 229	16 911	8 673	621	2 106	2	
26 013	4 848	12 855	6 769	498	1 043	3	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
40 467	7 484	19 842	10 141	734	2 266	4	
23 559	4 294	11 534	5 784	406	1 541	5	
16 908	3 190	8 308	4 357	328	725	6	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
20 086	3 593	9 924	5 301	385	883	7	
10 981	1 935	5 377	2 889	215	565	8	
9 105	1 658	4 547	2 412	170	318	9	
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
2 378	317	1 147	625	85	204	10	
1 053	126	495	284	36	112	11	
1 325	191	652	341	49	92	12	
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
260	48	131	65	1	15	13	
187	41	93	43	1	9	14	
73	7	38	22	-	6	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	34 722	22 085	993	595	301	1 615	5 332	691	690	903	761	756
2	unter 1	550	294	12	10	-	35	46	2	51	97	-	3
3	1 - 3	742	517	13	12	-	53	67	3	51	22	-	4
4	3 - 6	1 537	1 061	35	47	-	131	193	5	35	25	-	5
5	6 - 9	2 564	1 812	60	51	-	200	319	43	37	34	-	8
6	9 - 12	3 906	2 891	80	67	-	232	467	78	38	32	4	17
7	12 - 15	8 501	6 315	228	111	3	363	936	174	86	107	69	109
8	15 - 18	13 537	8 007	480	233	70	487	2 070	309	262	460	578	581
9	18 - 21	3 293	1 162	82	62	201	113	1 217	74	127	122	105	28
10	21 - 27	92	26	3	2	27	1	17	3	3	4	5	1
11	unter 18	31 337	20 897	908	531	73	1 501	4 098	614	560	777	651	727
12	18 und älter	3 385	1 188	85	64	228	114	1 234	77	130	126	110	29
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	9 881	5 606	268	131	57	329	1 665	137	216	415	421	636
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 837	2 217	134	58	20	94	890	39	127	290	347	621
15	Männlich	18 559	11 653	503	293	106	807	2 903	361	348	544	479	562
16	unter 1	286	155	6	2	-	15	24	1	29	52	-	2
17	1 - 3	401	279	6	6	-	34	36	2	24	13	-	1
18	3 - 6	877	591	22	30	-	79	118	2	21	12	-	2
19	6 - 9	1 567	1 135	37	32	-	115	169	31	23	20	-	5
20	9 - 12	2 454	1 828	47	44	-	128	293	61	17	22	2	12
21	12 - 15	4 410	3 297	95	56	-	172	482	97	34	56	44	77
22	15 - 18	6 863	3 775	236	96	28	213	1 137	129	144	291	370	444
23	18 - 21	1 656	577	52	25	74	50	633	37	54	74	62	18
24	21 - 27	45	16	2	2	4	1	11	1	2	4	1	1
25	unter 18	16 858	11 060	449	266	28	756	2 259	323	292	466	416	543
26	18 und älter	1 701	593	54	27	78	51	644	38	56	78	63	19
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	5 426	2 818	138	66	30	160	954	72	118	262	298	510
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 875	1 090	77	28	12	42	573	17	75	188	269	504
29	Weiblich	16 163	10 432	490	302	195	808	2 429	330	342	359	282	194
30	unter 1	264	139	6	8	-	20	22	1	22	45	-	1
31	1 - 3	341	238	7	6	-	19	31	1	27	9	-	3
32	3 - 6	660	470	13	17	-	52	75	3	14	13	-	3
33	6 - 9	997	677	23	19	-	85	150	12	14	14	-	3
34	9 - 12	1 452	1 063	33	23	-	104	174	17	21	10	2	5
35	12 - 15	4 091	3 018	133	55	3	191	454	77	52	51	25	32
36	15 - 18	6 674	4 232	244	137	42	274	933	180	118	169	208	137
37	18 - 21	1 637	585	30	37	127	63	584	37	73	48	43	10
38	21 - 27	47	10	1	-	23	-	6	2	1	-	4	-
39	unter 18	14 479	9 837	459	265	45	745	1 839	291	268	311	235	184
40	18 und älter	1 684	595	31	37	150	63	590	39	74	48	47	10
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 455	2 788	130	65	27	169	711	65	98	153	123	126
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 962	1 127	57	30	8	52	317	22	52	102	78	117

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
63 191	43 229	1 880	1 191	271	3 672	8 123	1 116	942	1 048	804	915	1
229	109	4	4	-	11	23	1	22	53	-	2	2
764	475	13	20	-	70	65	6	56	53	-	6	3
2 208	1 453	58	61	-	229	253	6	80	59	-	9	4
4 513	3 158	100	133	-	384	524	43	94	62	-	15	5
8 449	6 259	213	150	-	568	925	158	82	67	3	24	6
14 535	10 966	389	226	-	840	1 470	247	125	122	41	109	7
23 046	15 536	784	394	53	1 129	2 815	467	303	417	544	604	8
8 775	4 906	297	186	188	422	1 911	172	171	192	193	137	9
672	367	22	17	30	19	137	16	9	23	23	9	10
53 744	37 956	1 561	988	53	3 231	6 075	928	762	833	588	769	11
9 447	5 273	319	203	218	441	2 048	188	180	215	216	146	12
16 009	9 823	574	296	52	636	2 383	190	297	465	519	774	13
7 776	4 138	281	119	22	197	1 288	58	166	313	459	735	14
35 780	24 681	994	601	104	1 925	4 563	592	481	644	532	663	15
124	61	3	1	-	5	14	1	7	31	-	1	16
415	260	5	7	-	42	38	3	32	26	-	2	17
1 238	795	40	37	-	128	154	1	42	37	-	4	18
2 630	1 867	55	77	-	219	285	29	51	36	-	11	19
5 233	3 916	134	81	-	339	543	117	41	42	1	19	20
8 695	6 656	217	127	-	450	846	157	66	70	29	77	21
12 471	8 284	383	191	21	540	1 603	196	156	260	380	457	22
4 602	2 623	145	73	73	194	1 006	82	81	127	110	88	23
372	219	12	7	10	8	74	6	5	15	12	4	24
30 806	21 839	837	521	21	1 723	3 483	504	395	502	410	571	25
4 974	2 842	157	80	83	202	1 080	88	86	142	122	92	26
9 127	5 435	298	151	27	329	1 374	97	161	288	378	589	27
4 618	2 261	146	59	13	95	796	26	90	212	346	574	28
27 411	18 548	886	590	167	1 747	3 560	524	461	404	272	252	29
105	48	1	3	-	6	9	-	15	22	-	1	30
349	215	8	13	-	28	27	3	24	27	-	4	31
970	658	18	24	-	101	99	5	38	22	-	5	32
1 883	1 291	45	56	-	165	239	14	43	26	-	4	33
3 216	2 343	79	69	-	229	382	41	41	25	2	5	34
5 840	4 310	172	99	-	390	624	90	59	52	12	32	35
10 575	7 252	401	203	32	589	1 212	271	147	157	164	147	36
4 173	2 283	152	113	115	228	905	90	90	65	83	49	37
300	148	10	10	20	11	63	10	4	8	11	5	38
22 938	16 117	724	467	32	1 508	2 592	424	367	331	178	198	39
4 473	2 431	162	123	135	239	968	100	94	73	94	54	40
6 882	4 388	276	145	25	307	1 009	93	136	177	141	185	41
3 158	1 877	135	60	9	102	492	32	76	101	113	161	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- / Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt
7.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	32 652	21 239	925	545	115	1 528	4 730	676	634	840	685
2	Männlich	17 574	11 250	466	276	32	777	2 613	353	324	496	441
3	Weiblich	15 078	9 989	459	269	83	751	2 117	323	310	344	244
7.7.1 In einer Einrichtung												
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	21 741	14 375	585	319	70	976	3 010	420	421	515	445
5	Männlich	12 003	7 806	311	164	19	519	1 687	221	211	308	300
6	Weiblich	9 738	6 569	274	155	51	457	1 323	199	210	207	145
7.7.1 In einer Einrichtung												
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	10 911	6 864	340	226	45	552	1 720	256	213	325	240
8	Männlich	5 571	3 444	155	112	13	258	926	132	113	188	141
9	Weiblich	5 340	3 420	185	114	32	294	794	124	100	137	99
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 937	772	68	48	186	86	561	12	55	59	73
11	Männlich	884	346	37	16	74	29	260	6	24	44	35
12	Weiblich	1 053	426	31	32	112	57	301	6	31	15	38
7.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	133	74	-	2	-	1	41	3	1	4	3
14	Männlich	101	57	-	1	-	1	30	2	-	4	3
15	Weiblich	32	17	-	1	-	-	11	1	1	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

	Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

7.7.1 In einer Einrichtung

735	60 553	41 996	1 775	1 123	109	3 559	7 443	1 084	884	974	721	885	1
546	34 540	24 086	946	575	38	1 887	4 252	577	457	590	490	642	2
189	26 013	17 910	829	548	71	1 672	3 191	507	427	384	231	243	3

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

605	40 467	28 587	1 150	696	68	2 192	4 732	674	589	602	492	685	4
457	23 559	16 747	627	362	23	1 178	2 730	366	308	369	347	502	5
148	16 908	11 840	523	334	45	1 014	2 002	308	281	233	145	183	6

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

130	20 086	13 409	625	427	41	1 367	2 711	410	295	372	229	200	7
89	10 981	7 339	319	213	15	709	1 522	211	149	221	143	140	8
41	9 105	6 070	306	214	26	658	1 189	199	146	151	86	60	9

7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

17	2 378	1 091	103	62	162	109	611	18	52	67	77	26	10
13	1 053	490	46	22	66	34	260	9	22	48	37	19	11
4	1 325	601	57	40	96	75	351	9	30	19	40	7	12

7.7.3 Außerhalb von Deutschland

4	260	142	2	6	-	4	69	14	6	7	6	4	13
3	187	105	2	4	-	4	51	6	2	6	5	2	14
1	73	37	-	2	-	-	18	8	4	1	1	2	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein						
1	Insgesamt	34 722	29 885	4 837	9 881	5 367	4 514	24 841	24 518	323	20 961	13 761
2	unter 1	550	511	39	122	90	32	428	421	7	473	77
3	1 - 3	742	671	71	168	105	63	574	566	8	661	81
4	3 - 6	1 537	1 389	148	390	251	139	1 147	1 138	9	1 358	179
5	6 - 9	2 564	2 334	230	610	397	213	1 954	1 937	17	2 058	506
6	9 - 12	3 906	3 547	359	909	588	321	2 997	2 959	38	2 848	1 058
7	12 - 15	8 501	7 527	974	2 294	1 388	906	6 207	6 139	68	4 923	3 578
8	15 - 18	13 537	10 910	2 627	4 516	2 034	2 482	9 021	8 876	145	6 751	6 786
9	18 - 21	3 293	2 914	379	853	504	349	2 440	2 410	30	1 829	1 464
10	21 - 27	92	82	10	19	10	9	73	72	1	60	32
11	unter 18	31 337	26 889	4 448	9 009	4 853	4 156	22 328	22 036	292	19 072	12 265
12	18 und älter	3 385	2 996	389	872	514	358	2 513	2 482	31	1 889	1 496
13	Männlich	18 559	15 684	2 875	5 426	2 719	2 707	13 133	12 965	168	11 124	7 435
14	unter 1	286	271	15	48	37	11	238	234	4	246	40
15	1 - 3	401	362	39	78	43	35	323	319	4	356	45
16	3 - 6	877	794	83	211	135	76	666	659	7	784	93
17	6 - 9	1 567	1 420	147	385	251	134	1 182	1 169	13	1 249	318
18	9 - 12	2 454	2 226	228	563	360	203	1 891	1 866	25	1 749	705
19	12 - 15	4 410	3 881	529	1 208	704	504	3 202	3 177	25	2 531	1 879
20	15 - 18	6 863	5 190	1 673	2 520	926	1 594	4 343	4 264	79	3 276	3 587
21	18 - 21	1 656	1 500	156	403	258	145	1 253	1 242	11	906	750
22	21 - 27	45	40	5	10	5	5	35	35	-	27	18
23	unter 18	16 858	14 144	2 714	5 013	2 456	2 557	11 845	11 688	157	10 191	6 667
24	18 und älter	1 701	1 540	161	413	263	150	1 288	1 277	11	933	768
25	Weiblich.....	16 163	14 201	1 962	4 455	2 648	1 807	11 708	11 553	155	9 837	6 326
26	unter 1	264	240	24	74	53	21	190	187	3	227	37
27	1 - 3	341	309	32	90	62	28	251	247	4	305	36
28	3 - 6	660	595	65	179	116	63	481	479	2	574	86
29	6 - 9	997	914	83	225	146	79	772	768	4	809	188
30	9 - 12	1 452	1 321	131	346	228	118	1 106	1 093	13	1 099	353
31	12 - 15	4 091	3 646	445	1 086	684	402	3 005	2 962	43	2 392	1 699
32	15 - 18	6 674	5 720	954	1 996	1 108	888	4 678	4 612	66	3 475	3 199
33	18 - 21	1 637	1 414	223	450	246	204	1 187	1 168	19	923	714
34	21 - 27	47	42	5	9	5	4	38	37	1	33	14
35	unter 18	14 479	12 745	1 734	3 996	2 397	1 599	10 483	10 348	135	8 881	5 598
36	18 und älter	1 684	1 456	228	459	251	208	1 225	1 205	20	956	728

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja				nein	ja		nein	ja	nein		
63 191	55 415	7 776	16 009	8 968	7 041	47 182	46 447	735	41 337	21 854	1
229	216	13	51	40	11	178	176	2	196	33	2
764	703	61	167	113	54	597	590	7	674	90	3
2 208	2 003	205	515	333	182	1 693	1 670	23	1 990	218	4
4 513	4 048	465	1 097	671	426	3 416	3 377	39	3 840	673	5
8 449	7 664	785	1 826	1 137	689	6 623	6 527	96	6 568	1 881	6
14 535	13 134	1 401	3 341	2 080	1 261	11 194	11 054	140	9 925	4 610	7
23 046	19 617	3 429	6 357	3 212	3 145	16 689	16 405	284	13 056	9 990	8
8 775	7 466	1 309	2 458	1 280	1 178	6 317	6 186	131	4 743	4 032	9
672	564	108	197	102	95	475	462	13	345	327	10
53 744	47 385	6 359	13 354	7 586	5 768	40 390	39 799	591	36 249	17 495	11
9 447	8 030	1 417	2 655	1 382	1 273	6 792	6 648	144	5 088	4 359	12
35 780	31 162	4 618	9 127	4 907	4 220	26 653	26 255	398	23 108	12 672	13
124	122	2	18	17	1	106	105	1	101	23	14
415	379	36	84	53	31	331	326	5	368	47	15
1 238	1 134	104	271	177	94	967	957	10	1 118	120	16
2 630	2 348	282	675	415	260	1 955	1 933	22	2 216	414	17
5 233	4 765	468	1 105	699	406	4 128	4 066	62	3 958	1 275	18
8 695	7 850	845	1 999	1 224	775	6 696	6 626	70	5 822	2 873	19
12 471	10 313	2 158	3 624	1 617	2 007	8 847	8 696	151	6 866	5 605	20
4 602	3 947	655	1 239	652	587	3 363	3 295	68	2 471	2 131	21
372	304	68	112	53	59	260	251	9	188	184	22
30 806	26 911	3 895	7 776	4 202	3 574	23 030	22 709	321	20 449	10 357	23
4 974	4 251	723	1 351	705	646	3 623	3 546	77	2 659	2 315	24
27 411	24 253	3 158	6 882	4 061	2 821	20 529	20 192	337	18 229	9 182	25
105	94	11	33	23	10	72	71	1	95	10	26
349	324	25	83	60	23	266	264	2	306	43	27
970	869	101	244	156	88	726	713	13	872	98	28
1 883	1 700	183	422	256	166	1 461	1 444	17	1 624	259	29
3 216	2 899	317	721	438	283	2 495	2 461	34	2 610	606	30
5 840	5 284	556	1 342	856	486	4 498	4 428	70	4 103	1 737	31
10 575	9 304	1 271	2 733	1 595	1 138	7 842	7 709	133	6 190	4 385	32
4 173	3 519	654	1 219	628	591	2 954	2 891	63	2 272	1 901	33
300	260	40	85	49	36	215	211	4	157	143	34
22 938	20 474	2 464	5 578	3 384	2 194	17 360	17 090	270	15 800	7 138	35
4 473	3 779	694	1 304	677	627	3 169	3 102	67	2 429	2 044	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein		ja	nein		
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	32 652	28 051	4 601	9 285	4 986	4 299	23 367	23 065	302	19 839	12 813
2	Männlich	17 574	14 818	2 756	5 122	2 526	2 596	12 452	12 292	160	10 607	6 967
3	Weiblich	15 078	13 233	1 845	4 163	2 460	1 703	10 915	10 773	142	9 232	5 846
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	21 741	18 405	3 336	6 357	3 239	3 118	15 384	15 166	218	13 001	8 740
5	Männlich	12 003	9 944	2 059	3 626	1 689	1 937	8 377	8 255	122	7 095	4 908
6	Weiblich	9 738	8 461	1 277	2 731	1 550	1 181	7 007	6 911	96	5 906	3 832
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	10 911	9 646	1 265	2 928	1 747	1 181	7 983	7 899	84	6 838	4 073
8	Männlich	5 571	4 874	697	1 496	837	659	4 075	4 037	38	3 512	2 059
9	Weiblich	5 340	4 772	568	1 432	910	522	3 908	3 862	46	3 326	2 014
8.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 937	1 713	224	565	361	204	1 372	1 352	20	1 051	886
11	Männlich	884	775	109	278	176	102	606	599	7	466	418
12	Weiblich	1 053	938	115	287	185	102	766	753	13	585	468
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	133	121	12	31	20	11	102	101	1	71	62
14	Männlich	101	91	10	26	17	9	75	74	1	51	50
15	Weiblich	32	30	2	5	3	2	27	27	-	20	12

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
					ja		nein		ja	nein	

8.7.1 In einer Einrichtung

60 553	53 125	7 428	15 189	8 466	6 723	45 364	44 659	705	39 885	20 668	1
34 540	30 100	4 440	8 728	4 674	4 054	25 812	25 426	386	22 424	12 116	2
26 013	23 025	2 988	6 461	3 792	2 669	19 552	19 233	319	17 461	8 552	3

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

40 467	35 003	5 464	10 562	5 542	5 020	29 905	29 461	444	26 115	14 352	4
23 559	20 207	3 352	6 235	3 129	3 106	17 324	17 078	246	14 928	8 631	5
16 908	14 796	2 112	4 327	2 413	1 914	12 581	12 383	198	11 187	5 721	6

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

20 086	18 122	1 964	4 627	2 924	1 703	15 459	15 198	261	13 770	6 316	7
10 981	9 893	1 088	2 493	1 545	948	8 488	8 348	140	7 496	3 485	8
9 105	8 229	876	2 134	1 379	755	6 971	6 850	121	6 274	2 831	9

8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 378	2 050	328	760	462	298	1 618	1 588	30	1 298	1 080	10
1 053	891	162	355	205	150	698	686	12	575	478	11
1 325	1 159	166	405	257	148	920	902	18	723	602	12

8.7.3 Außerhalb von Deutschland

260	240	20	60	40	20	200	200	-	154	106	13
187	171	16	44	28	16	143	143	-	109	78	14
73	69	4	16	12	4	57	57	-	45	28	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorgeberechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	34 722	7 185	10 112	807	13 185	1 472	1 069	105	787	5 301	472	-
2	unter 1	550	3	114	2	350	22	40	3	16	152	4	-
3	1 - 3	742	-	141	7	498	56	22	3	15	230	6	-
4	3 - 6	1 537	-	291	42	1 012	110	34	14	34	511	24	-
5	6 - 9	2 564	10	621	107	1 521	137	91	7	70	712	37	-
6	9 - 12	3 906	157	1 127	157	2 027	168	150	20	100	829	42	-
7	12 - 15	8 501	1 140	3 252	267	3 068	266	305	21	182	1 130	138	-
8	15 - 18	13 537	3 890	4 257	198	3 898	635	339	31	289	1 737	200	-
9	18 - 21	3 293	1 942	303	27	776	75	85	5	80	-	20	-
10	21 - 27	92	43	6	-	35	3	3	1	1	-	1	-
11	unter 18	31 337	5 200	9 803	780	12 374	1 394	981	99	706	5 301	451	-
12	18 und älter	3 385	1 985	309	27	811	78	88	6	81	-	21	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	9 881	2 381	2 121	270	3 822	724	253	26	284	1 842	185	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 837	1 322	729	123	1 853	526	79	11	194	963	85	-
15	Männlich	18 559	2 853	5 852	484	7 335	952	569	42	472	2 828	261	-
16	unter 1	286	1	62	-	189	10	17	1	6	68	-	-
17	1 - 3	401	-	74	2	272	30	16	2	5	124	3	-
18	3 - 6	877	-	171	25	576	66	18	2	19	282	11	-
19	6 - 9	1 567	5	414	70	895	72	63	4	44	397	20	-
20	9 - 12	2 454	63	775	110	1 221	100	111	11	63	473	27	-
21	12 - 15	4 410	350	1 810	171	1 646	154	170	4	105	584	75	-
22	15 - 18	6 863	1 488	2 358	93	2 122	463	141	16	182	900	111	-
23	18 - 21	1 656	924	187	13	396	54	32	2	48	-	13	-
24	21 - 27	45	22	1	-	18	3	1	-	-	-	1	-
25	unter 18	16 858	1 907	5 664	471	6 921	895	536	40	424	2 828	247	-
26	18 und älter	1 701	946	188	13	414	57	33	2	48	-	14	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	5 426	968	1 213	153	2 225	526	125	10	206	1 037	110	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 875	579	449	68	1 165	413	43	5	153	602	53	-
29	Weiblich	16 163	4 332	4 260	323	5 850	520	500	63	315	2 473	211	-
30	unter 1	264	2	52	2	161	12	23	2	10	84	4	-
31	1 - 3	341	-	67	5	226	26	6	1	10	106	3	-
32	3 - 6	660	-	120	17	436	44	16	12	15	229	13	-
33	6 - 9	997	5	207	37	626	65	28	3	26	315	17	-
34	9 - 12	1 452	94	352	47	806	68	39	9	37	356	15	-
35	12 - 15	4 091	790	1 442	96	1 422	112	135	17	77	546	63	-
36	15 - 18	6 674	2 402	1 899	105	1 776	172	198	15	107	837	89	-
37	18 - 21	1 637	1 018	116	14	380	21	53	3	32	-	7	-
38	21 - 27	47	21	5	-	17	-	2	1	1	-	-	-
39	unter 18	14 479	3 293	4 139	309	5 453	499	445	59	282	2 473	204	-
40	18 und älter	1 684	1 039	121	14	397	21	55	4	33	-	7	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	4 455	1 413	908	117	1 597	198	128	16	78	805	75	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 962	743	280	55	688	113	36	6	41	361	32	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
63 191	7 991	16 664	2 096	29 906	2 495	2 021	254	1 764	14 638	1 001	-	1
229	2	46	-	152	9	15	-	5	63	2	-	2
764	2	112	10	517	57	46	3	17	281	17	-	3
2 208	-	306	36	1 602	152	55	14	43	909	33	-	4
4 513	6	768	150	3 058	258	127	23	123	1 724	74	-	5
8 449	118	1 836	391	5 199	340	295	50	220	2 625	129	-	6
14 535	846	4 327	617	7 287	491	528	44	395	3 512	218	-	7
23 046	3 762	7 330	695	8 951	923	669	97	619	4 444	387	-	8
8 775	3 029	1 832	185	2 910	248	264	22	285	1 030	118	-	9
672	226	107	12	230	17	22	1	57	50	23	-	10
53 744	4 736	14 725	1 899	26 766	2 230	1 735	231	1 422	13 558	860	-	11
9 447	3 255	1 939	197	3 140	265	286	23	342	1 080	141	-	12
16 009	2 647	3 036	609	7 746	926	402	48	595	4 372	463	-	13
7 776	1 525	1 081	287	3 662	664	132	25	400	2 132	305	-	14
35 780	3 285	10 366	1 335	16 938	1 530	1 173	127	1 026	7 843	512	-	15
124	1	27	-	80	6	7	-	3	28	-	-	16
415	1	60	5	284	29	25	-	11	156	8	-	17
1 238	-	187	26	881	84	29	4	27	488	15	-	18
2 630	4	499	94	1 727	137	82	10	77	951	39	-	19
5 233	54	1 286	260	3 072	185	221	27	128	1 419	66	-	20
8 695	304	2 831	431	4 263	279	335	20	232	1 923	115	-	21
12 471	1 441	4 289	400	4 957	622	347	57	358	2 315	190	-	22
4 602	1 360	1 129	111	1 545	174	119	9	155	537	65	-	23
372	120	58	8	129	14	8	-	35	26	14	-	24
30 806	1 805	9 179	1 216	15 264	1 342	1 046	118	836	7 280	433	-	25
4 974	1 480	1 187	119	1 674	188	127	9	190	563	79	-	26
9 127	1 126	1 875	378	4 484	651	225	20	368	2 414	226	-	27
4 618	733	691	165	2 192	493	74	11	259	1 220	150	-	28
27 411	4 706	6 298	761	12 968	965	848	127	738	6 795	489	-	29
105	1	19	-	72	3	8	-	2	35	2	-	30
349	1	52	5	233	28	21	3	6	125	9	-	31
970	-	119	10	721	68	26	10	16	421	18	-	32
1 883	2	269	56	1 331	121	45	13	46	773	35	-	33
3 216	64	550	131	2 127	155	74	23	92	1 206	63	-	34
5 840	542	1 496	186	3 024	212	193	24	163	1 589	103	-	35
10 575	2 321	3 041	295	3 994	301	322	40	261	2 129	197	-	36
4 173	1 669	703	74	1 365	74	145	13	130	493	53	-	37
300	106	49	4	101	3	14	1	22	24	9	-	38
22 938	2 931	5 546	683	11 502	888	689	113	586	6 278	427	-	39
4 473	1 775	752	78	1 466	77	159	14	152	517	62	-	40
6 882	1 521	1 161	231	3 262	275	177	28	227	1 958	237	-	41
3 158	792	390	122	1 470	171	58	14	141	912	155	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	32 652	6 128	9 754	794	12 622	1 442	1 056	101	755	5 177	460	-
2	Männlich	17 574	2 422	5 646	479	7 037	930	562	40	458	2 775	255	-
3	Weiblich	15 078	3 706	4 108	315	5 585	512	494	61	297	2 402	205	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	21 741	3 775	6 617	554	8 446	1 070	670	64	545	3 491	355	-
5	Männlich	12 003	1 523	3 907	337	4 782	712	379	26	337	1 919	191	-
6	Weiblich	9 738	2 252	2 710	217	3 664	358	291	38	208	1 572	164	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	10 911	2 353	3 137	240	4 176	372	386	37	210	1 686	105	-
8	Männlich	5 571	899	1 739	142	2 255	218	183	14	121	856	64	-
9	Weiblich	5 340	1 454	1 398	98	1 921	154	203	23	89	830	41	-
9.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 937	1 045	308	10	505	24	11	3	31	111	6	-
11	Männlich	884	421	167	3	257	16	5	2	13	42	2	-
12	Weiblich	1 053	624	141	7	248	8	6	1	18	69	4	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	133	12	50	3	58	6	2	1	1	13	6	-
14	Männlich	101	10	39	2	41	6	2	-	1	11	4	-
15	Weiblich	32	2	11	1	17	-	-	1	-	2	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG	
9.7.1 In einer Einrichtung												
60 553	6 738	16 214	2 059	29 143	2 442	1 994	247	1 716	14 433	978	-	1
34 540	2 780	10 114	1 320	16 541	1 495	1 160	124	1 006	7 754	501	-	2
26 013	3 958	6 100	739	12 602	947	834	123	710	6 679	477	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
40 467	4 194	11 229	1 463	19 238	1 684	1 271	156	1 232	9 389	773	-	4
23 559	1 792	7 117	948	11 066	1 068	757	82	729	5 124	392	-	5
16 908	2 402	4 112	515	8 172	616	514	74	503	4 265	381	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
20 086	2 544	4 985	596	9 905	758	723	91	484	5 044	205	-	7
10 981	988	2 997	372	5 475	427	403	42	277	2 630	109	-	8
9 105	1 556	1 988	224	4 430	331	320	49	207	2 414	96	-	9
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
2 378	1 235	370	28	633	38	22	7	45	162	12	-	10
1 053	494	190	11	305	24	9	3	17	61	5	-	11
1 325	741	180	17	328	14	13	4	28	101	7	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
260	18	80	9	130	15	5	-	3	43	11	-	13
187	11	62	4	92	11	4	-	3	28	6	-	14
73	7	18	5	38	4	1	-	-	15	5	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	63 191	-	-	-	-
2	unter 1	229	-	-	-	-
3	1 - 3	764	-	-	-	-
4	3 - 6	2 208	-	-	-	-
5	6 - 9	4 513	-	-	-	-
6	9 - 12	8 449	-	-	-	-
7	12 - 15	14 535	-	-	-	-
8	15 - 18	23 046	-	-	-	-
9	18 - 21	8 775	-	-	-	-
10	21 - 27	672	-	-	-	-
11	unter 18	53 744	-	-	-	-
12	18 und älter	9 447	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	16 009	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	7 776	-	-	-	-
15	Männlich	35 780	-	-	-	-
16	unter 1	124	-	-	-	-
17	1 - 3	415	-	-	-	-
18	3 - 6	1 238	-	-	-	-
19	6 - 9	2 630	-	-	-	-
20	9 - 12	5 233	-	-	-	-
21	12 - 15	8 695	-	-	-	-
22	15 - 18	12 471	-	-	-	-
23	18 - 21	4 602	-	-	-	-
24	21 - 27	372	-	-	-	-
25	unter 18	30 806	-	-	-	-
26	18 und älter	4 974	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	9 127	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 618	-	-	-	-
29	Weiblich	27 411	-	-	-	-
30	unter 1	105	-	-	-	-
31	1 - 3	349	-	-	-	-
32	3 - 6	970	-	-	-	-
33	6 - 9	1 883	-	-	-	-
34	9 - 12	3 216	-	-	-	-
35	12 - 15	5 840	-	-	-	-
36	15 - 18	10 575	-	-	-	-
37	18 - 21	4 173	-	-	-	-
38	21 - 27	300	-	-	-	-
39	unter 18	22 938	-	-	-	-
40	18 und älter	4 473	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 882	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 158	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	40 467	20 086	2 378	260	-	1
-	-	-	144	84	-	1	-	2
-	-	-	495	269	-	-	-	3
-	-	-	1 365	841	-	2	-	4
-	-	-	2 886	1 624	-	3	-	5
-	-	-	5 709	2 733	-	7	-	6
-	-	-	9 974	4 514	9	38	-	7
-	-	-	14 882	7 323	677	164	-	8
-	-	-	4 673	2 542	1 521	39	-	9
-	-	-	339	156	171	6	-	10
-	-	-	35 455	17 388	686	215	-	11
-	-	-	5 012	2 698	1 692	45	-	12
-	-	-	10 562	4 627	760	60	-	13
-	-	-	5 464	1 964	328	20	-	14
-	-	-	23 559	10 981	1 053	187	-	15
-	-	-	75	48	-	1	-	16
-	-	-	263	152	-	-	-	17
-	-	-	779	458	-	1	-	18
-	-	-	1 706	923	-	1	-	19
-	-	-	3 534	1 695	-	4	-	20
-	-	-	6 082	2 582	4	27	-	21
-	-	-	8 339	3 700	312	120	-	22
-	-	-	2 585	1 341	648	28	-	23
-	-	-	196	82	89	5	-	24
-	-	-	20 778	9 558	316	154	-	25
-	-	-	2 781	1 423	737	33	-	26
-	-	-	6 235	2 493	355	44	-	27
-	-	-	3 352	1 088	162	16	-	28
-	-	-	16 908	9 105	1 325	73	-	29
-	-	-	69	36	-	-	-	30
-	-	-	232	117	-	-	-	31
-	-	-	586	383	-	1	-	32
-	-	-	1 180	701	-	2	-	33
-	-	-	2 175	1 038	-	3	-	34
-	-	-	3 892	1 932	5	11	-	35
-	-	-	6 543	3 623	365	44	-	36
-	-	-	2 088	1 201	873	11	-	37
-	-	-	143	74	82	1	-	38
-	-	-	14 677	7 830	370	61	-	39
-	-	-	2 231	1 275	955	12	-	40
-	-	-	4 327	2 134	405	16	-	41
-	-	-	2 112	876	166	4	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	32 014	-	-	-	-
2	unter 1	237	-	-	-	-
3	1 - 3	547	-	-	-	-
4	3 - 6	895	-	-	-	-
5	6 - 9	1 258	-	-	-	-
6	9 - 12	2 129	-	-	-	-
7	12 - 15	5 069	-	-	-	-
8	15 - 18	11 482	-	-	-	-
9	18 - 21	9 649	-	-	-	-
10	21 - 27	748	-	-	-	-
11	unter 18	21 617	-	-	-	-
12	18 und älter	10 397	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	8 209	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 957	-	-	-	-
15	Männlich	16 938	-	-	-	-
16	unter 1	119	-	-	-	-
17	1 - 3	300	-	-	-	-
18	3 - 6	504	-	-	-	-
19	6 - 9	722	-	-	-	-
20	9 - 12	1 343	-	-	-	-
21	12 - 15	2 746	-	-	-	-
22	15 - 18	5 978	-	-	-	-
23	18 - 21	4 848	-	-	-	-
24	21 - 27	378	-	-	-	-
25	unter 18	11 712	-	-	-	-
26	18 und älter	5 226	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 280	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 161	-	-	-	-
29	Weiblich	15 076	-	-	-	-
30	unter 1	118	-	-	-	-
31	1 - 3	247	-	-	-	-
32	3 - 6	391	-	-	-	-
33	6 - 9	536	-	-	-	-
34	9 - 12	786	-	-	-	-
35	12 - 15	2 323	-	-	-	-
36	15 - 18	5 504	-	-	-	-
37	18 - 21	4 801	-	-	-	-
38	21 - 27	370	-	-	-	-
39	unter 18	9 905	-	-	-	-
40	18 und älter	5 171	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 929	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 796	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	19 945	9 681	2 238	150	-	1
-	-	-	166	71	-	-	-	2
-	-	-	387	160	-	-	-	3
-	-	-	644	250	-	1	-	4
-	-	-	901	357	-	-	-	5
-	-	-	1 544	585	-	-	-	6
-	-	-	3 533	1 519	2	15	-	7
-	-	-	7 450	3 680	267	85	-	8
-	-	-	4 996	2 860	1 746	47	-	9
-	-	-	324	199	223	2	-	10
-	-	-	14 625	6 622	269	101	-	11
-	-	-	5 320	3 059	1 969	49	-	12
-	-	-	5 156	2 403	609	41	-	13
-	-	-	2 589	1 066	291	11	-	14
-	-	-	10 854	4 952	1 020	112	-	15
-	-	-	83	36	-	-	-	16
-	-	-	209	91	-	-	-	17
-	-	-	373	131	-	-	-	18
-	-	-	509	213	-	-	-	19
-	-	-	987	356	-	-	-	20
-	-	-	1 935	799	1	11	-	21
-	-	-	3 980	1 806	129	63	-	22
-	-	-	2 604	1 421	786	37	-	23
-	-	-	174	99	104	1	-	24
-	-	-	8 076	3 432	130	74	-	25
-	-	-	2 778	1 520	890	38	-	26
-	-	-	2 796	1 179	273	32	-	27
-	-	-	1 484	540	130	7	-	28
-	-	-	9 091	4 729	1 218	38	-	29
-	-	-	83	35	-	-	-	30
-	-	-	178	69	-	-	-	31
-	-	-	271	119	-	1	-	32
-	-	-	392	144	-	-	-	33
-	-	-	557	229	-	-	-	34
-	-	-	1 598	720	1	4	-	35
-	-	-	3 470	1 874	138	22	-	36
-	-	-	2 392	1 439	960	10	-	37
-	-	-	150	100	119	1	-	38
-	-	-	6 549	3 190	139	27	-	39
-	-	-	2 542	1 539	1 079	11	-	40
-	-	-	2 360	1 224	336	9	-	41
-	-	-	1 105	526	161	4	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	34 722	4 830	3 902	687	241	7 066	3 513	2 440	1 113	7 696	5 360	1 677	659	14 425	5 704	5 831	2 890
2	unter 1	550	89	58	20	11	209	71	89	49	282	216	44	22	285	102	135	48
3	1 - 3	742	135	99	21	15	272	112	112	48	411	298	89	24	346	93	170	83
4	3 - 6	1 537	261	204	40	17	589	242	244	103	819	585	167	67	717	190	343	184
5	6 - 9	2 564	352	259	65	28	859	400	317	142	1 135	805	250	80	1 240	379	598	263
6	9 - 12	3 906	481	369	90	22	1 058	494	371	193	1 295	904	290	101	1 940	719	817	404
7	12 - 15	8 501	921	747	121	53	1 531	767	535	229	1 777	1 248	348	181	4 112	1 726	1 590	796
8	15 - 18	13 537	2 265	1 901	289	75	1 995	1 080	618	297	1 693	1 108	425	160	5 120	2 184	1 945	991
9	18 - 21	3 293	319	260	41	18	543	343	149	51	270	190	60	20	642	300	224	118
10	21 - 27	92	7	5	-	2	10	4	5	1	14	6	4	4	23	11	9	3
11	unter 18	31 337	4 504	3 637	646	221	6 513	3 166	2 286	1 061	7 412	5 164	1 613	635	13 760	5 393	5 598	2 769
12	18 und älter	3 385	326	265	41	20	553	347	154	52	284	196	64	24	665	311	233	121
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 881	2 462	2 119	276	67	1 832	862	665	305	2 352	1 690	483	179	3 590	1 309	1 520	761
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 837	1 950	1 743	186	21	890	408	358	124	1 152	819	241	92	1 314	394	585	335
15	Männlich	18 559	2 962	2 437	399	126	3 868	1 959	1 316	593	3 682	2 500	853	329	7 647	2 966	3 097	1 584
16	unter 1	286	44	29	13	2	104	34	44	26	145	111	21	13	139	50	63	26
17	1 - 3	401	73	50	13	10	142	59	55	28	218	163	41	14	177	44	89	44
18	3 - 6	877	140	110	20	10	332	138	137	57	459	333	93	33	414	119	193	102
19	6 - 9	1 567	215	158	41	16	537	268	186	83	615	416	147	52	789	255	375	159
20	9 - 12	2 454	271	210	49	12	660	317	223	120	746	510	179	57	1 252	472	527	253
21	12 - 15	4 410	513	419	64	30	797	414	269	114	770	530	166	74	2 115	887	806	422
22	15 - 18	6 863	1 539	1 330	176	33	1 015	543	330	142	627	377	172	78	2 417	987	925	505
23	18 - 21	1 656	161	127	23	11	275	183	69	23	100	60	33	7	334	147	116	71
24	21 - 27	45	6	4	-	2	6	3	3	-	2	-	1	1	10	5	3	2
25	unter 18	16 858	2 795	2 306	376	113	3 587	1 773	1 244	570	3 580	2 440	819	321	7 303	2 814	2 978	1 511
26	18 und älter	1 701	167	131	23	13	281	186	72	23	102	60	34	8	344	152	119	73
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 426	1 723	1 507	179	37	1 012	473	368	171	1 045	730	223	92	1 814	656	760	398
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 875	1 472	1 326	134	12	511	230	210	71	472	315	109	48	660	208	278	174
29	Weiblich	16 163	1 868	1 465	288	115	3 198	1 554	1 124	520	4 014	2 860	824	330	6 778	2 738	2 734	1 306
30	unter 1	264	45	29	7	9	105	37	45	23	137	105	23	9	146	52	72	22
31	1 - 3	341	62	49	8	5	130	53	57	20	193	135	48	10	169	49	81	39
32	3 - 6	660	121	94	20	7	257	104	107	46	360	252	74	34	303	71	150	82
33	6 - 9	997	137	101	24	12	322	132	131	59	520	389	103	28	451	124	223	104
34	9 - 12	1 452	210	159	41	10	398	177	148	73	549	394	111	44	688	247	290	151
35	12 - 15	4 091	408	328	57	23	734	353	266	115	1 007	718	182	107	1 997	839	784	374
36	15 - 18	6 674	726	571	113	42	980	537	288	155	1 066	731	253	82	2 703	1 197	1 020	486
37	18 - 21	1 637	158	133	18	7	268	160	80	28	170	130	27	13	308	153	108	47
38	21 - 27	47	1	1	-	-	4	1	2	1	12	6	3	3	13	6	6	1
39	unter 18	14 479	1 709	1 331	270	108	2 926	1 393	1 042	491	3 832	2 724	794	314	6 457	2 579	2 620	1 258
40	18 und älter	1 684	159	134	18	7	272	161	82	29	182	136	30	16	321	159	114	48
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 455	739	612	97	30	820	389	297	134	1 307	960	260	87	1 776	653	760	363
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 962	478	417	52	9	379	178	148	53	680	504	132	44	654	186	307	161

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfefewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitig- keiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind- Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- /Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend- amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
6 717	2 464	2 665	1 588	7 869	3 284	2 844	1 741	10 912	5 239	3 584	2 089	6 841	2 267	2 619	1 955	7 263	1 412	2 833	3 018	1 577	1	
172	64	58	50	61	18	20	23	18	8	4	6	22	8	6	8	-	-	-	-	5	2	
193	68	68	57	82	27	25	30	27	7	7	13	59	7	13	39	-	-	-	-	31	3	
402	139	133	130	161	36	67	58	109	24	40	45	223	40	71	112	12	3	4	5	74	4	
608	203	225	180	348	65	147	136	479	162	167	150	420	103	129	188	190	36	54	100	152	5	
894	274	384	236	710	221	278	211	1 018	370	368	280	673	211	234	228	556	109	185	262	235	6	
1 565	521	663	381	1 885	671	737	477	3 290	1 559	1 109	622	1 668	476	668	524	2 115	423	774	918	363	7	
2 233	872	905	456	3 697	1 758	1 278	661	4 905	2 548	1 536	821	2 676	876	1 106	694	3 448	593	1 427	1 428	617	8	
621	302	223	96	906	482	283	141	1 026	549	334	143	1 061	524	383	154	921	243	383	295	100	9	
29	21	6	2	19	6	9	4	40	12	19	9	39	22	9	8	21	5	6	10	-	10	
6 067	2 141	2 436	1 490	6 944	2 796	2 552	1 596	9 846	4 678	3 231	1 937	5 741	1 721	2 227	1 793	6 321	1 164	2 444	2 713	1 477	11	
650	323	229	98	925	488	292	145	1 066	561	353	152	1 100	546	392	162	942	248	389	305	100	12	
1 636	568	676	392	2 307	969	814	524	2 602	1 229	857	516	1 413	405	564	444	1 734	303	689	742	427	13	
632	207	240	185	1 047	389	403	255	897	416	289	192	504	131	199	174	633	104	253	276	226	14	
3 319	1 206	1 298	815	3 625	1 333	1 362	930	6 578	3 310	2 078	1 190	3 416	1 044	1 320	1 052	4 436	920	1 732	1 784	884	15	
84	43	23	18	28	6	12	10	11	5	3	3	17	6	4	7	-	-	-	-	2	16	
107	31	42	34	51	20	14	17	16	4	5	7	26	4	6	16	-	-	-	-	26	17	
226	74	80	72	83	17	33	33	73	18	28	27	148	23	48	77	8	1	4	3	44	18	
367	136	126	105	213	34	96	83	357	123	124	110	282	67	78	137	145	25	40	80	85	19	
519	147	225	147	456	146	173	137	736	279	258	199	439	142	156	141	448	94	155	199	137	20	
739	250	300	189	886	288	363	235	1 889	923	635	331	837	223	344	270	1 325	290	481	554	186	21	
983	370	404	209	1 510	638	540	332	2 800	1 567	815	418	1 150	352	481	317	1 951	357	817	777	342	22	
281	146	94	41	389	181	127	81	673	384	198	91	495	216	198	81	545	150	231	164	62	23	
13	9	4	-	9	3	4	2	23	7	12	4	22	11	5	6	14	3	4	7	-	24	
3 025	1 051	1 200	774	3 227	1 149	1 231	847	5 882	2 919	1 868	1 095	2 899	817	1 117	965	3 877	767	1 497	1 613	822	25	
294	155	98	41	398	184	131	83	696	391	210	95	517	227	203	87	559	153	235	171	62	26	
796	266	338	192	1 021	369	378	274	1 576	795	488	293	687	177	281	229	1 053	195	422	436	258	27	
324	94	132	98	446	135	181	130	554	283	166	105	246	62	92	92	378	66	163	149	156	28	
3 398	1 258	1 367	773	4 244	1 951	1 482	811	4 334	1 929	1 506	899	3 425	1 223	1 299	903	2 827	492	1 101	1 234	693	29	
88	21	35	32	33	12	8	13	7	3	1	3	5	2	2	1	-	-	-	-	3	30	
86	37	26	23	31	7	11	13	11	3	2	6	33	3	7	23	-	-	-	-	5	31	
176	65	53	58	78	19	34	25	36	6	12	18	75	17	23	35	4	2	-	2	30	32	
241	67	99	75	135	31	51	53	122	39	43	40	138	36	51	51	45	11	14	20	67	33	
375	127	159	89	254	75	105	74	282	91	110	81	234	69	78	87	108	15	30	63	98	34	
826	271	363	192	999	383	374	242	1 401	636	474	291	831	253	324	254	790	133	293	364	177	35	
1 250	502	501	247	2 187	1 120	738	329	2 105	981	721	403	1 526	524	625	377	1 497	236	610	651	275	36	
340	156	129	55	517	301	156	60	353	165	136	52	566	308	185	73	376	93	152	131	38	37	
16	12	2	2	10	3	5	2	17	5	7	5	17	11	4	2	7	2	2	3	-	38	
3 042	1 090	1 236	716	3 717	1 647	1 321	749	3 964	1 759	1 363	842	2 842	904	1 110	828	2 444	397	947	1 100	655	39	
356	168	131	57	527	304	161	62	370	170	143	57	583	319	189	75	383	95	154	134	38	40	
840	302	338	200	1 286	600	436	250	1 026	434	369	223	726	228	283	215	681	108	267	306	169	41	
308	113	108	87	601	254	222	125	343	133	123	87	258	69	107	82	255	38	90	127	70	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
		11.7.1 In einer Einrichtung																
1	Insgesamt	32 652	4 614	3 737	649	228	6 723	3 308	2 347	1 068	7 561	5 269	1 646	646	13 857	5 440	5 624	2 793
2	Männlich	17 574	2 848	2 352	379	117	3 685	1 849	1 265	571	3 629	2 470	837	322	7 370	2 850	2 996	1 524
3	Weiblich	15 078	1 766	1 385	270	111	3 038	1 459	1 082	497	3 932	2 799	809	324	6 487	2 590	2 628	1 269
		11.7.1 In einer Einrichtung																
		11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																
4	Insgesamt	21 741	3 277	2 720	412	145	4 525	2 234	1 587	704	4 997	3 476	1 098	423	9 127	3 612	3 685	1 830
5	Männlich	12 003	2 085	1 764	246	75	2 513	1 268	877	368	2 440	1 655	573	212	4 988	1 928	2 007	1 053
6	Weiblich	9 738	1 192	956	166	70	2 012	966	710	336	2 557	1 821	525	211	4 139	1 684	1 678	777
		11.7.1a In einer Einrichtung																
		11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																
7	Insgesamt	10 911	1 337	1 017	237	83	2 198	1 074	760	364	2 564	1 793	548	223	4 730	1 828	1 939	963
8	Männlich	5 571	763	588	133	42	1 172	581	388	203	1 189	815	264	110	2 382	922	989	471
9	Weiblich	5 340	574	429	104	41	1 026	493	372	161	1 375	978	284	113	2 348	906	950	492
		11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																
10	Insgesamt	1 937	205	157	35	13	329	196	90	43	125	84	29	12	500	242	173	85
11	Männlich	884	104	78	17	9	171	102	49	20	46	25	15	6	230	106	73	51
12	Weiblich	1 053	101	79	18	4	158	94	41	23	79	59	14	6	270	136	100	34
		11.7.3a Außerhalb von Deutschland																
13	Insgesamt	133	11	8	3	-	14	9	3	2	10	7	2	1	68	22	34	12
14	Männlich	101	10	7	3	-	12	8	2	2	7	5	1	1	47	10	28	9
15	Weiblich	32	1	1	-	-	2	1	1	-	3	2	1	-	21	12	6	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.7.1 In einer Einrichtung																						
6 290	2 254	2 504	1 532	7 144	2 859	2 635	1 650	10 303	4 940	3 378	1 985	6 334	2 058	2 419	1 857	6 669	1 275	2 579	2 815	1 512	1	
3 137	1 126	1 221	790	3 339	1 178	1 276	885	6 187	3 108	1 958	1 121	3 199	952	1 236	1 011	4 113	841	1 590	1 682	848	2	
3 153	1 128	1 283	742	3 805	1 681	1 359	765	4 116	1 832	1 420	864	3 135	1 106	1 183	846	2 556	434	989	1 133	664	3	
11.7.1 In einer Einrichtung																						
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
4 060	1 401	1 636	1 023	4 615	1 850	1 674	1 091	6 688	3 277	2 187	1 224	3 965	1 297	1 516	1 152	4 317	872	1 677	1 768	1 002	4	
2 104	727	833	544	2 199	784	828	587	4 131	2 103	1 299	729	2 059	603	804	652	2 742	599	1 060	1 083	572	5	
1 956	674	803	479	2 416	1 066	846	504	2 557	1 174	888	495	1 906	694	712	500	1 575	273	617	685	430	6	
11.7.1a In einer Einrichtung																						
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																						
2 230	853	868	509	2 529	1 009	961	559	3 615	1 663	1 191	761	2 369	761	903	705	2 352	403	902	1 047	510	7	
1 033	399	388	246	1 140	394	448	298	2 056	1 005	659	392	1 140	349	432	359	1 371	242	530	599	276	8	
1 197	454	480	263	1 389	615	513	261	1 559	658	532	369	1 229	412	471	346	981	161	372	448	234	9	
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																						
415	207	155	53	704	417	202	85	519	240	188	91	470	201	183	86	553	132	238	183	61	10	
175	78	74	23	270	150	79	41	321	153	108	60	192	86	74	32	289	74	128	87	32	11	
240	129	81	30	434	267	123	44	198	87	80	31	278	115	109	54	264	58	110	96	29	12	
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																						
12	3	6	3	21	8	7	6	90	59	18	13	37	8	17	12	41	5	16	20	4	13	
7	2	3	2	16	5	7	4	70	49	12	9	25	6	10	9	34	5	14	15	4	14	
5	1	3	1	5	3	-	2	20	10	6	4	12	2	7	3	7	-	2	5	-	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	63 191	8 892	6 851	1 518	523	16 009	7 359	6 065	2 585	18 172	12 537	4 012	1 623	28 172	10 306	11 825	6 041
2	unter 1	229	32	18	11	3	85	26	36	23	112	83	20	9	115	51	46	18
3	1 - 3	764	115	72	27	16	300	119	122	59	424	308	93	23	396	136	178	82
4	3 - 6	2 208	319	214	71	34	898	356	375	167	1 283	924	266	93	1 123	281	537	305
5	6 - 9	4 513	630	441	133	56	1 658	661	680	317	2 353	1 686	499	168	2 291	628	1 093	570
6	9 - 12	8 449	1 060	753	227	80	2 799	1 227	1 083	489	3 579	2 476	768	335	4 335	1 400	1 940	995
7	12 - 15	14 535	1 715	1 296	307	112	3 766	1 735	1 432	599	4 367	3 030	941	396	7 190	2 716	2 978	1 496
8	15 - 18	23 046	3 695	2 995	536	164	4 626	2 198	1 728	700	4 647	3 082	1 095	470	9 841	3 967	3 868	2 006
9	18 - 21	8 775	1 246	995	197	54	1 753	963	573	217	1 297	877	302	118	2 732	1 065	1 131	536
10	21 - 27	672	80	67	9	4	124	74	36	14	110	71	28	11	149	62	54	33
11	unter 18	53 744	7 566	5 789	1 312	465	14 132	6 322	5 456	2 354	16 765	11 589	3 682	1 494	25 291	9 179	10 640	5 472
12	18 und älter	9 447	1 326	1 062	206	58	1 877	1 037	609	231	1 407	948	330	129	2 881	1 127	1 185	569
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 009	4 070	3 453	508	109	3 985	1 697	1 709	579	4 574	3 055	1 011	508	6 322	2 130	2 660	1 532
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	7 776	3 012	2 658	313	41	2 012	859	948	205	2 227	1 404	524	299	2 495	681	1 088	726
15	Männlich	35 780	5 226	4 137	809	280	9 130	4 291	3 391	1 448	9 275	6 282	2 123	870	16 072	5 948	6 682	3 442
16	unter 1	124	15	8	6	1	48	16	17	15	59	44	9	6	63	26	26	11
17	1 - 3	415	64	36	18	10	153	60	59	34	227	164	48	15	209	76	91	42
18	3 - 6	1 238	163	116	31	16	484	188	207	89	703	514	147	42	628	171	288	169
19	6 - 9	2 630	360	258	71	31	979	416	379	184	1 257	894	273	90	1 365	399	653	313
20	9 - 12	5 233	601	429	129	43	1 718	788	656	274	2 013	1 375	442	196	2 716	910	1 188	618
21	12 - 15	8 695	966	748	156	62	2 229	1 063	831	335	2 302	1 555	527	220	4 348	1 694	1 766	888
22	15 - 18	12 471	2 317	1 942	290	85	2 517	1 201	927	389	2 124	1 350	531	243	5 194	2 081	2 034	1 079
23	18 - 21	4 602	689	555	103	31	930	519	292	119	547	357	137	53	1 462	557	604	301
24	21 - 27	372	51	45	5	1	72	40	23	9	43	29	9	5	87	34	32	21
25	unter 18	30 806	4 486	3 537	701	248	8 128	3 732	3 076	1 320	8 685	5 896	1 977	812	14 523	5 357	6 046	3 120
26	18 und älter	4 974	740	600	108	32	1 002	559	315	128	590	386	146	58	1 549	591	636	322
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 127	2 653	2 311	286	56	2 278	984	966	328	2 251	1 439	534	278	3 447	1 189	1 422	836
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 618	2 101	1 897	182	22	1 178	499	560	119	1 055	624	257	174	1 347	389	572	386
29	Weiblich	27 411	3 666	2 714	709	243	6 879	3 068	2 674	1 137	8 897	6 255	1 889	753	12 100	4 358	5 143	2 599
30	unter 1	105	17	10	5	2	37	10	19	8	53	39	11	3	52	25	20	7
31	1 - 3	349	51	36	9	6	147	59	63	25	197	144	45	8	187	60	87	40
32	3 - 6	970	156	98	40	18	414	168	168	78	580	410	119	51	495	110	249	136
33	6 - 9	1 883	270	183	62	25	679	245	301	133	1 096	792	226	78	926	229	440	257
34	9 - 12	3 216	459	324	98	37	1 081	439	427	215	1 566	1 101	326	139	1 619	490	752	377
35	12 - 15	5 840	749	548	151	50	1 537	672	601	264	2 065	1 475	414	176	2 842	1 022	1 212	608
36	15 - 18	10 575	1 378	1 053	246	79	2 109	997	801	311	2 523	1 732	564	227	4 647	1 886	1 834	927
37	18 - 21	4 173	557	440	94	23	823	444	281	98	750	520	165	65	1 270	508	527	235
38	21 - 27	300	29	22	4	3	52	34	13	5	67	42	19	6	62	28	22	12
39	unter 18	22 938	3 080	2 252	611	217	6 004	2 590	2 380	1 034	8 080	5 693	1 705	682	10 768	3 822	4 594	2 352
40	18 und älter	4 473	586	462	98	26	875	478	294	103	817	562	184	71	1 332	536	549	247
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 882	1 417	1 142	222	53	1 707	713	743	251	2 323	1 616	477	230	2 875	941	1 238	696
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 158	911	761	131	19	834	360	388	86	1 172	780	267	125	1 148	292	516	340

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																				
Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zusammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund
12 982	4 537	5 137	3 308	12 319	4 617	4 472	3 230	16 889	7 257	5 750	3 882	12 301	3 825	4 499	3 977	11 038	2 279	4 087	4 672	3 623
80	33	28	19	22	6	7	9	10	5	2	3	9	4	4	1	-	-	-	-	3
205	69	75	61	80	21	23	36	25	6	7	12	55	9	12	34	-	-	-	-	24
595	181	223	191	206	39	76	91	129	31	44	54	284	42	91	151	5	2	2	1	138
1 111	333	432	346	505	94	190	221	626	200	205	221	731	159	231	341	183	29	56	98	282
1 961	601	816	544	1 223	323	448	452	1 747	556	632	559	1 494	400	505	589	927	190	289	448	523
3 036	1 032	1 204	800	2 613	834	991	788	4 231	1 726	1 509	996	2 777	736	1 040	1 001	2 612	569	877	1 166	861
4 235	1 531	1 682	1 022	5 351	2 220	1 944	1 187	7 430	3 418	2 459	1 553	4 464	1 384	1 759	1 321	5 041	989	1 945	2 107	1 262
1 630	692	635	303	2 165	998	750	417	2 493	1 225	820	448	2 259	982	780	497	2 121	470	850	801	508
129	65	42	22	154	82	43	29	198	90	72	36	228	109	77	42	149	30	68	51	22
11 223	3 780	4 460	2 983	10 000	3 537	3 679	2 784	14 198	5 942	4 858	3 398	9 814	2 734	3 642	3 438	8 768	1 779	3 169	3 820	3 093
1 759	757	677	325	2 319	1 080	793	446	2 691	1 315	892	484	2 487	1 091	857	539	2 270	500	918	852	530
2 919	983	1 161	775	3 298	1 186	1 172	940	3 550	1 502	1 213	835	2 309	640	821	848	2 358	451	903	1 004	912
1 157	339	426	392	1 506	487	555	464	1 243	502	390	351	864	203	309	352	855	164	323	368	479
6 834	2 366	2 679	1 789	6 321	2 179	2 331	1 811	10 949	4 875	3 652	2 422	6 882	2 089	2 530	2 263	7 359	1 629	2 728	3 002	1 984
36	21	10	5	10	1	4	5	8	4	2	2	6	3	2	1	-	-	-	-	1
118	38	50	30	43	13	14	16	15	3	6	6	28	5	5	18	-	-	-	-	20
347	103	132	112	113	19	36	58	84	24	26	34	169	20	59	90	1	-	1	-	83
623	194	234	195	304	52	117	135	445	152	146	147	452	102	138	212	132	18	43	71	145
1 169	359	475	335	774	215	277	282	1 306	436	463	407	998	276	355	367	742	158	241	343	287
1 693	576	680	437	1 503	469	563	471	2 867	1 207	1 025	635	1 757	469	653	635	1 919	438	649	832	476
2 034	724	797	513	2 514	972	944	598	4 458	2 141	1 429	888	2 257	696	889	672	3 152	686	1 207	1 259	678
745	316	280	149	991	401	361	229	1 630	842	510	278	1 095	467	383	245	1 309	305	541	463	283
69	35	21	13	69	37	15	17	136	66	45	25	120	51	46	23	104	24	46	34	11
6 020	2 015	2 378	1 627	5 261	1 741	1 955	1 565	9 183	3 967	3 097	2 119	5 667	1 571	2 101	1 995	5 946	1 300	2 141	2 505	1 690
814	351	301	162	1 060	438	376	246	1 766	908	555	303	1 215	518	429	268	1 413	329	587	497	294
1 545	498	622	425	1 638	537	582	519	2 267	1 006	751	510	1 247	341	449	457	1 540	321	602	617	501
611	158	228	225	738	211	273	254	805	342	239	224	452	112	158	182	533	107	221	205	279
6 148	2 171	2 458	1 519	5 998	2 438	2 141	1 419	5 940	2 382	2 098	1 460	5 419	1 736	1 969	1 714	3 679	650	1 359	1 670	1 639
44	12	18	14	12	5	3	4	2	1	-	1	3	1	2	-	-	-	-	-	2
87	31	25	31	37	8	9	20	10	3	1	6	27	4	7	16	-	-	-	-	4
248	78	91	79	93	20	40	33	45	7	18	20	115	22	32	61	4	2	1	1	55
488	139	198	151	201	42	73	86	181	48	59	74	279	57	93	129	51	11	13	27	137
792	242	341	209	449	108	171	170	441	120	169	152	496	124	150	222	185	32	48	105	236
1 343	456	524	363	1 110	365	428	317	1 364	519	484	361	1 020	267	387	366	693	131	228	334	385
2 201	807	885	509	2 837	1 248	1 000	589	2 972	1 277	1 030	665	2 207	688	870	649	1 889	303	738	848	584
885	376	355	154	1 174	597	389	188	863	383	310	170	1 164	515	397	252	812	165	309	338	225
60	30	21	9	85	45	28	12	62	24	27	11	108	58	31	19	45	6	22	17	11
5 203	1 765	2 082	1 356	4 739	1 796	1 724	1 219	5 015	1 975	1 761	1 279	4 147	1 163	1 541	1 443	2 822	479	1 028	1 315	1 403
945	406	376	163	1 259	642	417	200	925	407	337	181	1 272	573	428	271	857	171	331	355	236
1 374	485	539	350	1 660	649	590	421	1 283	496	462	325	1 062	299	372	391	818	130	301	387	411
546	181	198	167	768	276	282	210	438	160	151	127	412	91	151	170	322	57	102	163	200

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen															
			davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	60 553	8 572	6 589	1 471	512	15 568	7 104	5 936	2 528	17 927	12 366	3 964	1 597	27 391	9 978	11 519	5 894
2	Männlich	34 540	5 058	3 999	787	272	8 910	4 168	3 327	1 415	9 176	6 215	2 101	860	15 694	5 806	6 533	3 355
3	Weiblich	26 013	3 514	2 590	684	240	6 658	2 936	2 609	1 113	8 751	6 151	1 863	737	11 697	4 172	4 986	2 539
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	40 467	5 987	4 726	931	330	10 631	4 936	4 046	1 649	11 447	7 774	2 598	1 075	18 230	6 690	7 560	3 980
5	Männlich	23 559	3 621	2 926	515	180	6 153	2 927	2 289	937	5 917	3 931	1 407	579	10 681	3 961	4 386	2 334
6	Weiblich	16 908	2 366	1 800	416	150	4 478	2 009	1 757	712	5 530	3 843	1 191	496	7 549	2 729	3 174	1 646
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	20 086	2 585	1 863	540	182	4 937	2 168	1 890	879	6 480	4 592	1 366	522	9 161	3 288	3 959	1 914
8	Männlich	10 981	1 437	1 073	272	92	2 757	1 241	1 038	478	3 259	2 284	694	281	5 013	1 845	2 147	1 021
9	Weiblich	9 105	1 148	790	268	90	2 180	927	852	401	3 221	2 308	672	241	4 148	1 443	1 812	893
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	2 378	301	250	40	11	409	242	120	47	196	135	41	20	659	295	245	119
11	Männlich	1 053	156	130	18	8	192	113	55	24	68	43	19	6	289	124	101	64
12	Weiblich	1 325	145	120	22	3	217	129	65	23	128	92	22	14	370	171	144	55
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	260	19	12	7	-	32	13	9	10	49	36	7	6	122	33	61	28
14	Männlich	187	12	8	4	-	28	10	9	9	31	24	3	4	89	18	48	23
15	Weiblich	73	7	4	3	-	4	3	-	1	18	12	4	2	33	15	13	5

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für jü

11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.7.1b In einer Einrichtung																						
12 445	4 284	4 935	3 226	11 409	4 094	4 199	3 116	16 140	6 902	5 488	3 750	11 664	3 557	4 262	3 845	10 337	2 143	3 775	4 419	3 536	1	
6 619	2 278	2 596	1 745	5 957	1 976	2 221	1 760	10 481	4 641	3 498	2 342	6 607	1 972	2 429	2 206	6 974	1 548	2 554	2 872	1 937	2	
5 826	2 006	2 339	1 481	5 452	2 118	1 978	1 356	5 659	2 261	1 990	1 408	5 057	1 585	1 833	1 639	3 363	595	1 221	1 547	1 599	3	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
7 907	2 679	3 167	2 061	7 555	2 675	2 776	2 104	10 829	4 755	3 653	2 421	7 433	2 331	2 690	2 412	7 060	1 573	2 628	2 859	2 328	4	
4 305	1 483	1 692	1 130	4 004	1 317	1 487	1 200	7 182	3 244	2 380	1 558	4 289	1 314	1 560	1 415	4 876	1 157	1 824	1 895	1 299	5	
3 602	1 196	1 475	931	3 551	1 358	1 289	904	3 647	1 511	1 273	863	3 144	1 017	1 130	997	2 184	416	804	964	1 029	6	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																						
4 538	1 605	1 768	1 165	3 854	1 419	1 423	1 012	5 311	2 147	1 835	1 329	4 231	1 226	1 572	1 433	3 277	570	1 147	1 560	1 208	7	
2 314	795	904	615	1 953	659	734	560	3 299	1 397	1 118	784	2 318	658	869	791	2 098	391	730	977	638	8	
2 224	810	864	550	1 901	760	689	452	2 012	750	717	545	1 913	568	703	642	1 179	179	417	583	570	9	
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																						
507	244	192	71	871	510	259	102	590	250	230	110	563	251	203	109	627	125	277	225	76	10	
195	82	78	35	338	195	99	44	351	152	134	65	225	106	77	42	326	71	147	108	37	11	
312	162	114	36	533	315	160	58	239	98	96	45	338	145	126	67	301	54	130	117	39	12	
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																						
30	9	10	11	39	13	14	12	159	105	32	22	74	17	34	23	74	11	35	28	11	13	
20	6	5	9	26	8	11	7	117	82	20	15	50	11	24	15	59	10	27	22	10	14	
10	3	5	2	13	5	3	5	42	23	12	7	24	6	10	8	15	1	8	6	1	15	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	63 191	550	1 025	323	115	45	8	2 357	58 776
2	unter 1	229	3	4	2	1	-	7	1	218
3	1 - 3	764	2	6	2	2	-	8	7	745
4	3 - 6	2 208	11	12	1	3	1	8	22	2 158
5	6 - 9	4 513	17	28	2	3	6	12	106	4 351
6	9 - 12	8 449	27	48	5	7	9	11	372	7 981
7	12 - 15	14 535	57	85	6	14	11	11	595	13 767
8	15 - 18	23 046	143	329	117	42	11	8	642	21 762
9	18 - 21	8 775	257	475	178	42	6	7	540	7 277
10	21 - 27	672	33	38	10	1	1	6	72	517
11	unter 18	53 744	260	512	135	72	38	9	1 745	50 982
12	18 und älter	9 447	290	513	188	43	7	7	612	7 794
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 009	164	280	95	24	9	7	621	14 816
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	7 776	74	121	38	16	3	7	306	7 218
15	Männlich	35 780	250	481	170	67	19	8	1 466	33 327
16	unter 1	124	1	1	1	-	-	6	1	120
17	1 - 3	415	-	3	1	1	-	10	2	408
18	3 - 6	1 238	5	9	-	3	1	9	10	1 210
19	6 - 9	2 630	12	16	1	2	3	9	77	2 519
20	9 - 12	5 233	22	30	4	6	3	9	253	4 915
21	12 - 15	8 695	35	51	5	10	5	12	420	8 169
22	15 - 18	12 471	65	145	56	23	4	8	398	11 780
23	18 - 21	4 602	92	206	98	21	3	7	262	3 920
24	21 - 27	372	18	20	4	1	-	6	43	286
25	unter 18	30 806	140	255	68	45	16	9	1 161	29 121
26	18 und älter	4 974	110	226	102	22	3	7	305	4 206
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 127	80	134	56	13	4	7	381	8 459
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 618	39	61	18	11	2	8	188	4 299
29	Weiblich	27 411	300	544	153	48	26	8	891	25 449
30	unter 1	105	2	3	1	1	-	7	-	98
31	1 - 3	349	2	3	1	1	-	7	5	337
32	3 - 6	970	6	3	1	-	-	4	12	948
33	6 - 9	1 883	5	12	1	1	3	17	29	1 832
34	9 - 12	3 216	5	18	1	1	6	17	119	3 066
35	12 - 15	5 840	22	34	1	4	6	9	175	5 598
36	15 - 18	10 575	78	184	61	19	7	8	244	9 982
37	18 - 21	4 173	165	269	80	21	3	7	278	3 357
38	21 - 27	300	15	18	6	-	1	6	29	231
39	unter 18	22 938	120	257	67	27	22	9	584	21 861
40	18 und älter	4 473	180	287	86	21	4	7	307	3 588
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 882	84	146	39	11	5	7	240	6 357
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 158	35	60	20	5	1	7	118	2 919

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
32 014	791	898	250	63	30	7	1 456	28 526	1
237	-	-	5	-	-	11	4	228	2
547	4	3	1	2	-	7	10	527	3
895	14	7	1	-	-	4	12	861	4
1 258	9	8	-	1	1	7	33	1 206	5
2 129	15	20	3	2	2	8	133	1 954	6
5 069	38	41	8	7	4	8	273	4 698	7
11 482	130	151	39	19	6	7	359	10 778	8
9 649	525	605	177	27	17	6	568	7 730	9
748	56	63	16	5	-	6	64	544	10
21 617	210	230	57	31	13	7	824	20 252	11
10 397	581	668	193	32	17	6	632	8 274	12
8 209	189	238	65	18	7	7	361	7 331	13
3 957	84	107	28	11	5	7	179	3 543	14
16 938	381	440	105	24	13	6	839	15 136	15
119	-	-	3	-	-	11	2	114	16
300	2	1	-	1	-	7	5	291	17
504	13	4	-	-	-	3	6	481	18
722	5	3	-	1	1	9	18	694	19
1 343	8	10	2	2	2	10	101	1 218	20
2 746	14	23	5	2	-	6	177	2 525	21
5 978	67	82	11	8	4	7	230	5 576	22
4 848	251	280	78	7	6	6	267	3 959	23
378	21	37	6	3	-	6	33	278	24
11 712	109	123	21	14	7	7	539	10 899	25
5 226	272	317	84	10	6	6	300	4 237	26
4 280	88	108	33	6	2	6	211	3 832	27
2 161	37	53	13	2	2	7	99	1 955	28
15 076	410	458	145	39	17	7	617	13 390	29
118	-	-	2	-	-	10	2	114	30
247	2	2	1	1	-	7	5	236	31
391	1	3	1	-	-	7	6	380	32
536	4	5	-	-	-	5	15	512	33
786	7	10	1	-	-	5	32	736	34
2 323	24	18	3	5	4	9	96	2 173	35
5 504	63	69	28	11	2	8	129	5 202	36
4 801	274	325	99	20	11	6	301	3 771	37
370	35	26	10	2	-	6	31	266	38
9 905	101	107	36	17	6	8	285	9 353	39
5 171	309	351	109	22	11	6	332	4 037	40
3 929	101	130	32	12	5	7	150	3 499	41
1 796	47	54	15	9	3	8	80	1 588	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	60 553	350	568	150	77	41	8	1 910	57 457
2	Männlich	34 540	180	293	88	49	17	9	1 263	32 650
3	Weiblich	26 013	170	275	62	28	24	8	647	24 807
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	40 467	216	363	86	53	19	8	1 365	38 365
5	Männlich	23 559	113	192	49	33	7	8	923	22 242
6	Weiblich	16 908	103	171	37	20	12	8	442	16 123
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	20 086	134	205	64	24	22	9	545	19 092
8	Männlich	10 981	67	101	39	16	10	9	340	10 408
9	Weiblich	9 105	67	104	25	8	12	9	205	8 684
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 378	200	452	173	38	4	7	443	1 068
11	Männlich	1 053	70	188	82	18	2	8	201	492
12	Weiblich	1 325	130	264	91	20	2	7	242	576
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	260	-	5	-	-	-	6	4	251
14	Männlich	187	-	-	-	-	-	-	2	185
15	Weiblich	73	-	5	-	-	-	6	2	66

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.7.1 In einer Einrichtung

29 626	470	464	140	38	22	7	1 149	27 343	1
15 806	219	234	61	20	9	7	713	14 550	2
13 820	251	230	79	18	13	7	436	12 793	3

12.7.1 In einer Einrichtung

12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

19 945	307	295	71	25	15	7	767	18 465	4
10 854	147	141	32	14	6	7	492	10 022	5
9 091	160	154	39	11	9	7	275	8 443	6

12.7.1 In einer Einrichtung

12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung

9 681	163	169	69	13	7	7	382	8 878	7
4 952	72	93	29	6	3	7	221	4 528	8
4 729	91	76	40	7	4	7	161	4 350	9

12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 238	318	433	110	25	8	6	303	1 041	10
1 020	160	205	44	4	4	6	124	479	11
1 218	158	228	66	21	4	7	179	562	12

12.7.3b Außerhalb von Deutschland

150	3	1	-	-	-	4	4	142	13
112	2	1	-	-	-	3	2	107	14
38	1	-	-	-	-	4	2	35	15

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	32 014	13 694	11 917	6 815	2 471	2 631	37	1 897	4 469
2	unter 1	237	118	51	31	20	-	4	4	60
3	1 - 3	547	315	68	48	20	-	10	34	120
4	3 - 6	895	498	104	74	30	-	8	103	182
5	6 - 9	1 258	657	195	137	48	10	5	166	235
6	9 - 12	2 129	990	495	332	123	40	-	285	359
7	12 - 15	5 069	1 670	2 306	1 309	506	491	2	416	675
8	15 - 18	11 482	3 229	6 138	2 726	1 322	2 090	8	743	1 364
9	18 - 21	9 649	5 675	2 476	2 092	384	-	-	135	1 363
10	21 - 27	748	542	84	66	18	-	-	11	111
11	unter 18	21 617	7 477	9 357	4 657	2 069	2 631	37	1 751	2 995
12	18 und älter	10 397	6 217	2 560	2 158	402	-	-	146	1 474
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	8 209	3 263	3 155	1 682	693	780	12	490	1 289
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 957	1 510	1 467	749	325	393	8	296	676
15	Männlich	16 938	7 029	6 393	3 600	1 567	1 226	23	1 089	2 404
16	unter 1	119	62	24	14	10	-	3	3	27
17	1 - 3	300	172	42	31	11	-	5	22	59
18	3 - 6	504	277	54	39	15	-	6	65	102
19	6 - 9	722	358	117	87	25	5	3	95	149
20	9 - 12	1 343	602	336	221	88	27	-	184	221
21	12 - 15	2 746	903	1 242	706	317	219	1	224	376
22	15 - 18	5 978	1 636	3 196	1 386	835	975	5	417	724
23	18 - 21	4 848	2 742	1 337	1 081	256	-	-	73	696
24	21 - 27	378	277	45	35	10	-	-	6	50
25	unter 18	11 712	4 010	5 011	2 484	1 301	1 226	23	1 010	1 658
26	18 und älter	5 226	3 019	1 382	1 116	266	-	-	79	746
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	4 280	1 610	1 674	888	431	355	7	293	696
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 161	786	795	397	204	194	5	182	393
29	Weiblich	15 076	6 665	5 524	3 215	904	1 405	14	808	2 065
30	unter 1	118	56	27	17	10	-	1	1	33
31	1 - 3	247	143	26	17	9	-	5	12	61
32	3 - 6	391	221	50	35	15	-	2	38	80
33	6 - 9	536	299	78	50	23	5	2	71	86
34	9 - 12	786	388	159	111	35	13	-	101	138
35	12 - 15	2 323	767	1 064	603	189	272	1	192	299
36	15 - 18	5 504	1 593	2 942	1 340	487	1 115	3	326	640
37	18 - 21	4 801	2 933	1 139	1 011	128	-	-	62	667
38	21 - 27	370	265	39	31	8	-	-	5	61
39	unter 18	9 905	3 467	4 346	2 173	768	1 405	14	741	1 337
40	18 und älter	5 171	3 198	1 178	1 042	136	-	-	67	728
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	3 929	1 653	1 481	794	262	425	5	197	593
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 796	724	672	352	121	199	3	114	283

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	29 626	12 206	11 320	6 385	2 363	2 572	37	1 872	4 191
2	Männlich	15 806	6 366	6 068	3 378	1 498	1 192	23	1 078	2 271
3	Weiblich	13 820	5 840	5 252	3 007	865	1 380	14	794	1 920
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	19 945	8 376	7 457	4 302	1 514	1 641	30	1 277	2 805
5	Männlich	10 854	4 464	4 080	2 314	978	788	18	752	1 540
6	Weiblich	9 091	3 912	3 377	1 988	536	853	12	525	1 265
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	9 681	3 830	3 863	2 083	849	931	7	595	1 386
8	Männlich	4 952	1 902	1 988	1 064	520	404	5	326	731
9	Weiblich	4 729	1 928	1 875	1 019	329	527	2	269	655
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 238	1 437	529	390	93	46	-	16	256
11	Männlich	1 020	624	276	197	55	24	-	6	114
12	Weiblich	1 218	813	253	193	38	22	-	10	142
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	150	51	68	40	15	13	-	9	22
14	Männlich	112	39	49	25	14	10	-	5	19
15	Weiblich	38	12	19	15	1	3	-	4	3

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	32 009	13 997	850	440	6 252
2	unter 1	237	94	16	13	-
3	1 - 3	547	270	21	26	-
4	3 - 6	894	425	35	31	-
5	6 - 9	1 257	652	38	29	-
6	9 - 12	2 129	1 300	46	33	-
7	12 - 15	5 069	3 427	138	44	6
8	15 - 18	11 481	6 298	358	159	731
9	18 - 21	9 647	1 458	189	100	5 062
10	21 - 27	748	73	9	5	453
11	unter 18	21 614	12 466	652	335	737
12	18 und älter	10 395	1 531	198	105	5 515
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 208	3 695	268	97	1 454
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 956	1 569	127	39	727
15	Männlich	16 935	7 709	435	186	2 821
16	unter 1	119	48	6	5	-
17	1 - 3	300	142	9	14	-
18	3 - 6	504	237	18	16	-
19	6 - 9	721	348	24	18	-
20	9 - 12	1 343	809	30	20	-
21	12 - 15	2 746	1 883	67	23	5
22	15 - 18	5 978	3 347	172	52	300
23	18 - 21	4 846	853	105	34	2 301
24	21 - 27	378	42	4	4	215
25	unter 18	11 711	6 814	326	148	305
26	18 und älter	5 224	895	109	38	2 516
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 280	1 938	128	38	648
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 161	838	63	12	323
29	Weiblich	15 074	6 288	415	254	3 431
30	unter 1	118	46	10	8	-
31	1 - 3	247	128	12	12	-
32	3 - 6	390	188	17	15	-
33	6 - 9	536	304	14	11	-
34	9 - 12	786	491	16	13	-
35	12 - 15	2 323	1 544	71	21	1
36	15 - 18	5 503	2 951	186	107	431
37	18 - 21	4 801	605	84	66	2 761
38	21 - 27	370	31	5	1	238
39	unter 18	9 903	5 652	326	187	432
40	18 und älter	5 171	636	89	67	2 999
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 928	1 757	140	59	806
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 795	731	64	27	404

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltssort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
831	5 946	419	599	892	776	1 007	1
66	19	-	16	10	-	3	2
128	59	-	22	14	-	7	3
134	218	4	20	18	-	9	4
132	362	8	18	11	-	7	5
91	581	30	21	14	-	13	6
79	1 043	129	54	53	27	69	7
148	2 059	176	233	406	441	472	8
46	1 495	61	189	333	301	413	9
7	110	11	26	33	7	14	10
778	4 341	347	384	526	468	580	11
53	1 605	72	215	366	308	427	12
168	1 482	83	123	309	196	333	13
75	762	33	66	224	115	219	14
463	3 346	215	264	559	418	519	15
31	14	-	9	5	-	1	16
80	33	-	13	6	-	3	17
74	129	4	13	10	-	3	18
78	221	7	12	9	-	4	19
56	374	26	11	10	-	7	20
36	581	60	23	27	8	33	21
84	1 126	86	94	262	230	225	22
20	808	28	77	208	175	237	23
4	60	4	12	22	5	6	24
439	2 478	183	175	329	238	276	25
24	868	32	89	230	180	243	26
86	855	41	49	211	111	175	27
36	476	17	29	160	79	128	28
368	2 600	204	335	333	358	488	29
35	5	-	7	5	-	2	30
48	26	-	9	8	-	4	31
60	89	-	7	8	-	6	32
54	141	1	6	2	-	3	33
35	207	4	10	4	-	6	34
43	462	69	31	26	19	36	35
64	933	90	139	144	211	247	36
26	687	33	112	125	126	176	37
3	50	7	14	11	2	8	38
339	1 863	164	209	197	230	304	39
29	737	40	126	136	128	184	40
82	627	42	74	98	85	158	41
39	286	16	37	64	36	91	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	29 621	13 710	821	429	4 563
2	Männlich	15 803	7 555	423	184	2 065
3	Weiblich	13 818	6 155	398	245	2 498
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	19 942	9 588	549	282	2 763
5	Männlich	10 852	5 411	288	117	1 260
6	Weiblich	9 090	4 177	261	165	1 503
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	9 679	4 122	272	147	1 800
8	Männlich	4 951	2 144	135	67	805
9	Weiblich	4 728	1 978	137	80	995
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	2 238	222	26	9	1 665
11	Männlich	1 020	103	11	1	739
12	Weiblich	1 218	119	15	8	926
14.7.3b Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	150	65	3	2	24
14	Männlich	112	51	1	1	17
15	Weiblich	38	14	2	1	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.7.1 In einer Einrichtung

820	5 799	409	579	826	719	946	1
456	3 268	209	262	510	387	484	2
364	2 531	200	317	316	332	462	3

14.7.1 In einer Einrichtung

14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

579	3 894	265	390	565	435	632	4
320	2 248	131	186	340	225	326	5
259	1 646	134	204	225	210	306	6

14.7.1 In einer Einrichtung

14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung

241	1 905	144	189	261	284	314	7
136	1 020	78	76	170	162	158	8
105	885	66	113	91	122	156	9

14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

8	113	6	20	59	51	59	10
4	55	3	2	42	27	33	11
4	58	3	18	17	24	26	12

14.7.3b Außerhalb von Deutschland

3	34	4	-	7	6	2	13
3	23	3	-	7	4	2	14
-	11	1	-	-	2	-	15

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	31 999	2 142	808	2 210	12 415	653	13 771
2	unter 1	237	6	5	18	156	1	51
3	1 - 3	546	42	9	24	338	1	132
4	3 - 6	894	122	11	56	537	8	160
5	6 - 9	1 257	181	21	68	750	31	206
6	9 - 12	2 129	311	46	140	1 070	67	495
7	12 - 15	5 062	458	142	524	2 187	116	1 635
8	15 - 18	11 478	809	341	1 105	3 749	178	5 296
9	18 - 21	9 648	182	202	256	3 521	191	5 296
10	21 - 27	748	31	31	19	107	60	500
11	unter 18	21 603	1 929	575	1 935	8 787	402	7 975
12	18 und älter	10 396	213	233	275	3 628	251	5 796
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	8 203	551	189	573	2 970	112	3 808
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 954	330	76	224	1 224	50	2 050
15	Männlich	16 929	1 236	418	1 114	6 510	385	7 266
16	unter 1	119	3	1	7	78	1	29
17	1 - 3	299	28	4	15	185	1	66
18	3 - 6	503	77	4	32	295	6	89
19	6 - 9	722	102	15	35	424	23	123
20	9 - 12	1 343	198	29	85	689	53	289
21	12 - 15	2 743	249	75	276	1 206	76	861
22	15 - 18	5 975	461	159	550	1 894	98	2 813
23	18 - 21	4 847	100	111	106	1 688	96	2 746
24	21 - 27	378	18	20	8	51	31	250
25	unter 18	11 704	1 118	287	1 000	4 771	258	4 270
26	18 und älter	5 225	118	131	114	1 739	127	2 996
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	4 276	329	87	296	1 546	60	1 958
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 158	206	36	109	651	30	1 126
29	Weiblich	15 070	906	390	1 096	5 905	268	6 505
30	unter 1	118	3	4	11	78	-	22
31	1 - 3	247	14	5	9	153	-	66
32	3 - 6	391	45	7	24	242	2	71
33	6 - 9	535	79	6	33	326	8	83
34	9 - 12	786	113	17	55	381	14	206
35	12 - 15	2 319	209	67	248	981	40	774
36	15 - 18	5 503	348	182	555	1 855	80	2 483
37	18 - 21	4 801	82	91	150	1 833	95	2 550
38	21 - 27	370	13	11	11	56	29	250
39	unter 18	9 899	811	288	935	4 016	144	3 705
40	18 und älter	5 171	95	102	161	1 889	124	2 800
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	3 927	222	102	277	1 424	52	1 850
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 796	124	40	115	573	20	924

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselbsen Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	29 611	2 111	756	2 135	11 748	626	12 235
2	Männlich	15 797	1 222	395	1 087	6 212	373	6 508
3	Weiblich	13 814	889	361	1 048	5 536	253	5 727
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	19 934	1 447	484	1 451	7 769	434	8 349
5	Männlich	10 847	858	254	736	4 198	268	4 533
6	Weiblich	9 087	589	230	715	3 571	166	3 816
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	9 677	664	272	684	3 979	192	3 886
8	Männlich	4 950	364	141	351	2 014	105	1 975
9	Weiblich	4 727	300	131	333	1 965	87	1 911
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	2 238	22	51	65	607	24	1 469
11	Männlich	1 020	9	22	23	248	10	708
12	Weiblich	1 218	13	29	42	359	14	761
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	150	9	1	10	60	3	67
14	Männlich	112	5	1	4	50	2	50
15	Weiblich	38	4	-	6	10	1	17

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	32 014	-	6 733	3 969	3 091	2 657	3 921	2 918	3 653	2 959	1 673	440	20
2	unter 1	237	-	141	62	24	10	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	547	-	182	96	75	45	81	49	19	-	-	-	8
4	3 - 6	895	-	253	127	94	90	134	86	78	29	4	-	11
5	6 - 9	1 258	-	304	187	130	111	154	127	143	85	17	-	13
6	9 - 12	2 129	-	486	263	207	173	253	242	257	187	61	-	16
7	12 - 15	5 069	-	1 505	726	467	405	528	397	503	378	149	11	14
8	15 - 18	11 482	-	2 876	1 548	1 191	985	1 342	948	1 111	884	517	80	17
9	18 - 21	9 649	-	959	928	873	801	1 353	1 012	1 415	1 197	820	291	28
10	21 - 27	748	-	27	32	30	37	76	57	127	199	105	58	44
11	unter 18	21 617	-	5 747	3 009	2 188	1 819	2 492	1 849	2 111	1 563	748	91	15
12	18 und älter	10 397	-	986	960	903	838	1 429	1 069	1 542	1 396	925	349	29
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	8 209	-	2 096	1 101	802	711	945	687	837	638	323	69	17
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 957	-	1 023	553	401	335	450	322	396	299	140	38	16
15	Männlich	16 938	-	3 262	1 995	1 634	1 415	2 092	1 597	1 995	1 688	1 003	257	21
16	unter 1	119	-	71	35	9	4	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	300	-	104	50	45	26	38	31	6	-	-	-	7
18	3 - 6	504	-	139	66	57	52	75	54	43	17	1	-	11
19	6 - 9	722	-	171	112	73	69	84	73	84	46	10	-	13
20	9 - 12	1 343	-	290	158	132	118	170	162	157	118	38	-	16
21	12 - 15	2 746	-	660	352	265	233	334	232	327	248	86	9	16
22	15 - 18	5 978	-	1 351	767	614	512	694	509	625	531	335	40	18
23	18 - 21	4 848	-	464	441	423	384	664	502	700	619	477	174	30
24	21 - 27	378	-	12	14	16	17	33	34	53	109	56	34	46
25	unter 18	11 712	-	2 786	1 540	1 195	1 014	1 395	1 061	1 242	960	470	49	16
26	18 und älter	5 226	-	476	455	439	401	697	536	753	728	533	208	31
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	4 280	-	953	603	423	408	492	381	444	352	176	48	18
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 161	-	485	319	230	197	255	187	217	171	74	26	17
29	Weiblich	15 076	-	3 471	1 974	1 457	1 242	1 829	1 321	1 658	1 271	670	183	18
30	unter 1	118	-	70	27	15	6	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	247	-	78	46	30	19	43	18	13	-	-	-	8
32	3 - 6	391	-	114	61	37	38	59	32	35	12	3	-	11
33	6 - 9	536	-	133	75	57	42	70	54	59	39	7	-	14
34	9 - 12	786	-	196	105	75	55	83	80	100	69	23	-	16
35	12 - 15	2 323	-	845	374	202	172	194	165	176	130	63	2	12
36	15 - 18	5 504	-	1 525	781	577	473	648	439	486	353	182	40	15
37	18 - 21	4 801	-	495	487	450	417	689	510	715	578	343	117	26
38	21 - 27	370	-	15	18	14	20	43	23	74	90	49	24	42
39	unter 18	9 905	-	2 961	1 469	993	805	1 097	788	869	603	278	42	14
40	18 und älter	5 171	-	510	505	464	437	732	533	789	668	392	141	27
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	3 929	-	1 143	498	379	303	453	306	393	286	147	21	16
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 796	-	538	234	171	138	195	135	179	128	66	12	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	29 626	-	6 419	3 623	2 776	2 397	3 554	2 672	3 367	2 762	1 618	438	20
2	Männlich	15 806	-	3 102	1 840	1 488	1 293	1 928	1 469	1 861	1 598	972	255	21
3	Weiblich	13 820	-	3 317	1 783	1 288	1 104	1 626	1 203	1 506	1 164	646	183	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	19 945	-	4 291	2 375	1 886	1 624	2 384	1 771	2 258	1 929	1 143	284	20
5	Männlich	10 854	-	2 096	1 238	1 022	903	1 316	990	1 278	1 158	688	165	21
6	Weiblich	9 091	-	2 195	1 137	864	721	1 068	781	980	771	455	119	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	9 681	-	2 128	1 248	890	773	1 170	901	1 109	833	475	154	20
8	Männlich	4 952	-	1 006	602	466	390	612	479	583	440	284	90	21
9	Weiblich	4 729	-	1 122	646	424	383	558	422	526	393	191	64	18
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	2 238	-	302	333	301	243	348	225	265	175	46	-	15
11	Männlich	1 020	-	149	145	137	109	153	114	117	71	25	-	15
12	Weiblich	1 218	-	153	188	164	134	195	111	148	104	21	-	16
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	150	-	12	13	14	17	19	21	21	22	9	2	25
14	Männlich	112	-	11	10	9	13	11	14	17	19	6	2	25
15	Weiblich	38	-	1	3	5	4	8	7	4	3	3	-	23

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 227	-	820	438	320	221	363	237	324	240	207	57	20
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 171	-	555	369	304	276	358	286	373	369	226	55	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 597	-	1 031	471	375	323	524	386	472	493	377	145	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 232	-	1 066	614	464	444	612	533	653	536	250	60	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 337	-	477	327	237	156	305	218	242	209	136	30	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 154	-	728	454	343	307	400	285	344	204	76	13	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	5 127	-	1 238	677	521	462	659	459	564	403	129	15	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 235	-	424	279	259	197	289	207	279	177	102	22	18
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 501	-	255	195	144	151	206	161	186	151	43	9	18
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 433	-	139	145	124	120	205	146	216	177	127	34	27
11	Insgesamt.....	32 014	-	6 733	3 969	3 091	2 657	3 921	2 918	3 653	2 959	1 673	440	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	75	-	13	2	6	5	8	10	11	8	7	5	34
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	93	-	9	5	12	10	13	7	15	8	11	3	29
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	70	-	3	8	2	5	10	7	11	8	14	2	39
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	115	-	11	8	10	11	20	19	16	12	6	2	23
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	78	-	7	6	11	9	9	8	10	9	9	-	26
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	102	-	15	13	7	5	20	13	17	11	-	1	19
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	111	-	11	16	6	11	17	15	17	11	7	-	21
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	63	-	7	8	2	4	8	6	13	9	6	-	27
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	61	-	9	6	5	4	9	7	11	9	1	-	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	23	-	1	1	1	1	6	2	2	6	3	-	34
22	Insgesamt.....	791	-	86	73	62	65	120	94	123	91	64	13	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	117	-	35	10	7	11	16	10	8	9	9	2	20
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	68	-	6	6	2	8	14	10	7	13	1	1	24
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	74	-	8	8	7	3	5	5	11	14	4	9	44
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	120	-	21	12	12	10	18	10	15	12	6	4	24
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	98	-	20	14	11	7	17	8	7	8	5	1	18
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	142	-	21	17	27	14	21	15	15	10	2	-	14
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	111	-	19	20	8	8	14	16	15	10	1	-	16
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	80	-	10	9	11	9	10	8	10	7	6	-	20
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	63	-	12	8	7	7	10	7	10	2	-	-	13
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	25	-	1	3	3	3	3	2	4	1	3	2	35
33	Insgesamt.....	898	-	153	107	95	80	128	91	102	86	37	19	21

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	12	-	3	2	1	-	3	1	-	2	-	-	14
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	23	-	2	3	5	-	5	1	4	-	2	1	25
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	15	-	4	3	4	-	-	1	2	-	1	-	14
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	31	-	8	4	3	2	3	3	-	7	1	-	19
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	29	-	2	6	2	2	4	3	8	2	-	-	16
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	50	-	7	5	11	7	5	3	7	3	2	-	16
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	30	-	10	3	4	3	4	1	3	1	1	-	12
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	26	-	6	4	5	3	3	1	2	1	-	1	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	22	-	5	2	2	3	6	3	-	-	1	-	12
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	12	-	-	1	1	2	2	2	2	1	-	1	34
44	Insgesamt.....	250	-	47	33	38	22	35	19	28	17	8	3	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	25
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6	-	-	1	1	-	-	1	-	2	1	-	33
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	55
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	-	2	2	2	-	3	-	1	2	-	-	15
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	14	-	6	2	2	1	2	-	1	-	-	-	7
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	8	-	1	1	1	-	-	2	1	1	-	1	38
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9	-	4	1	1	-	-	2	-	-	1	-	14
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	21
55	Insgesamt.....	63	-	16	9	8	2	7	6	3	8	2	2	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	-	1	1	1	-	-	-	1	-	1	-	25
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	1	-	1	1	1	-	-	1	-	-	15
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	6	-	1	-	1	-	1	1	-	2	-	-	23
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7	-	3	1	1	1	-	-	-	1	-	-	9
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	53
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	24
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	21
66	Insgesamt.....	30	-	8	3	4	3	2	1	2	5	2	-	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	136	-	14	12	6	9	16	16	20	24	15	4	30
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	151	-	17	19	15	13	18	13	20	25	11	-	24
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	116	-	18	5	5	8	17	15	16	20	9	3	30
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	235	-	24	27	23	15	24	33	46	27	15	1	23
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	114	-	15	15	7	14	18	14	12	15	1	3	20
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	180	-	31	26	17	30	21	19	21	13	2	-	15
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	219	-	31	27	18	22	30	30	30	30	1	-	18
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	114	-	13	14	14	7	14	12	20	14	5	1	22
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	134	-	17	13	11	19	15	17	19	20	3	-	19
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	57	-	6	8	7	9	5	4	7	6	4	1	24
77	Insgesamt.....	1 456	-	186	166	123	146	178	173	211	194	66	13	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 879	-	754	411	299	196	318	200	284	196	175	46	19
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 830	-	521	335	269	245	308	254	327	321	200	50	23
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 313	-	996	447	356	305	491	358	432	449	349	130	24
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 713	-	999	561	413	406	543	467	575	474	222	53	19
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 014	-	431	285	205	124	257	185	205	175	121	26	20
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 659	-	645	390	278	249	331	235	283	166	70	12	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 646	-	1 166	610	484	417	594	395	498	350	118	14	15
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 941	-	382	243	226	174	254	178	234	146	84	20	18
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 220	-	212	166	119	118	166	127	145	120	38	9	18
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 311	-	131	130	112	105	189	135	201	161	117	30	27
88	Insgesamt.....	28 526	-	6 237	3 578	2 761	2 339	3 451	2 534	3 184	2 558	1 494	390	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 012	-	790	418	294	199	338	212	294	215	195	57	20
2	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 958	-	534	339	278	249	322	261	345	351	224	55	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 456	-	1 019	460	360	312	500	369	448	473	371	144	25
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 956	-	1 032	568	427	410	570	505	629	514	241	60	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 068	-	440	284	194	130	263	195	201	199	132	30	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 727	-	658	390	286	262	333	244	294	175	72	13	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 764	-	1 182	618	479	415	607	419	527	380	122	15	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 004	-	399	245	226	174	252	182	254	154	97	21	19
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 324	-	231	168	119	132	174	145	167	138	41	9	18
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 357	-	134	133	113	114	195	140	208	163	123	34	27
11	Insgesamt.....	29 626	-	6 419	3 623	2 776	2 397	3 554	2 672	3 367	2 762	1 618	438	20
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 118	-	552	303	225	147	226	146	194	149	135	41	19
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 081	-	376	230	192	186	224	178	249	237	169	40	24
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 028	-	694	306	251	219	338	241	300	339	255	85	25
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 341	-	702	384	288	279	372	325	421	359	171	40	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 311	-	287	181	115	78	180	118	110	137	87	18	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 759	-	431	246	186	174	211	141	185	121	55	9	15
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 179	-	766	387	301	274	425	293	367	267	87	12	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 288	-	244	142	157	100	168	112	169	110	75	11	19
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	904	-	147	106	81	90	115	109	117	104	30	5	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	936	-	92	90	90	77	125	108	146	106	79	23	27
22	Insgesamt.....	19 945	-	4 291	2 375	1 886	1 624	2 384	1 771	2 258	1 929	1 143	284	20
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	894	-	238	115	69	52	112	66	100	66	60	16	21
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	877	-	158	109	86	63	98	83	96	114	55	15	22
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 428	-	325	154	109	93	162	128	148	134	116	59	26
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 615	-	330	184	139	131	198	180	208	155	70	20	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	757	-	153	103	79	52	83	77	91	62	45	12	20
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	968	-	227	144	100	88	122	103	109	54	17	4	14
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 585	-	416	231	178	141	182	126	160	113	35	3	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	716	-	155	103	69	74	84	70	85	44	22	10	17
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	420	-	84	62	38	42	59	36	50	34	11	4	17
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	421	-	42	43	23	37	70	32	62	57	44	11	28
33	Insgesamt.....	9 681	-	2 128	1 248	890	773	1 170	901	1 109	833	475	154	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	203	-	27	20	25	20	25	23	28	25	10	-	19
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	208	-	21	29	25	26	35	25	28	17	2	-	16
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	130	-	12	10	14	11	21	17	23	18	4	-	21
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	255	-	33	43	35	31	38	28	20	19	8	-	15
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	265	-	37	42	43	26	42	22	39	10	4	-	13
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	422	-	70	63	56	45	67	39	49	29	4	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	297	-	48	54	37	38	44	31	29	11	5	-	13
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	220	-	25	33	31	22	37	21	25	22	4	-	17
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	168	-	24	27	24	18	32	14	16	11	2	-	14
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	70	-	5	12	11	6	7	5	8	13	3	-	21
44	Insgesamt.....	2 238	-	302	333	301	243	348	225	265	175	46	-	15
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	12	-	3	-	1	2	-	2	2	-	2	-	27
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5	-	-	1	1	1	1	-	-	1	-	-	15
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	-	1	1	-	3	-	1	2	2	1	42
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	21	-	1	3	2	3	4	-	4	3	1	-	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-	19
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	17
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	66	-	8	5	5	9	8	9	8	12	2	-	21
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11	-	-	1	2	1	-	4	-	1	1	1	35
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	9	-	-	-	1	1	-	2	3	2	-	-	24
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	-	-	-	-	3	1	-	1	1	-	37
22	Insgesamt.....	150	-	12	13	14	17	19	21	21	22	9	2	25

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 694	-	2 215	1 394	1 141	1 084	1 728	1 433	1 905	1 607	914	273	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	11 917	-	3 301	1 790	1 279	1 015	1 375	878	1 061	758	390	70	15
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 815	-	1 715	1 030	718	577	815	564	634	476	239	47	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 471	-	608	364	282	244	331	171	230	142	86	13	15
5	den Minderjährigen.....	2 631	-	978	396	279	194	229	143	197	140	65	10	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	37	-	9	7	2	4	5	6	4	-	-	-	10
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 897	-	129	254	232	189	271	221	264	196	124	17	22
8	Sonstige Gründe.....	4 469	-	1 079	524	437	365	542	380	419	398	245	80	20
9	Insgesamt.....	32 014	-	6 733	3 969	3 091	2 657	3 921	2 918	3 653	2 959	1 673	440	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	552	-	50	38	40	37	88	72	90	73	54	10	29
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	181	-	32	27	19	20	20	17	25	12	8	1	18
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	122	-	18	16	12	14	16	13	19	7	6	1	19
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	36	-	5	8	4	5	4	2	5	1	2	-	17
14	den Minderjährigen.....	23	-	9	3	3	1	-	2	1	4	-	-	12
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	-	-	-	1	3	2	-	-	-	-	15
17	Sonstige Gründe.....	52	-	4	8	3	7	9	3	8	6	2	2	25
18	Insgesamt.....	791	-	86	73	62	65	120	94	123	91	64	13	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	541	-	68	53	55	44	81	63	73	60	32	12	24
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	234	-	53	32	28	29	29	20	19	15	4	5	17
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	172	-	30	22	20	23	21	15	18	14	4	5	20
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	32	-	11	6	2	5	5	1	1	1	-	-	8
23	den Minderjährigen.....	30	-	12	4	6	1	3	4	-	-	-	-	7
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	12	-	1	3	1	1	3	2	-	1	-	-	14
26	Sonstige Gründe.....	111	-	31	19	11	6	15	6	10	10	1	2	15
27	Insgesamt.....	898	-	153	107	95	80	128	91	102	86	37	19	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	137	-	16	20	24	12	20	6	18	10	8	3	21
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	74	-	21	7	10	6	9	7	8	6	-	-	13
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	56	-	15	3	8	6	4	7	8	5	-	-	14
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	13	-	5	4	1	-	2	-	-	1	-	-	8
32	den Minderjährigen.....	5	-	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	10
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	39	-	10	6	4	4	6	6	2	1	-	-	11
36	Insgesamt.....	250	-	47	33	38	22	35	19	28	17	8	3	17

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	29	-	9	3	4	-	3	2	2	4	1	1	21
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	19	-	4	4	1	2	2	1	1	2	1	1	23
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	2	3	1	2	1	-	1	1	-	-	11
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	116
41	den Minderjährigen.....	6	-	2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	15
42	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	21
44	Sonstige Gründe.....	11	-	3	-	2	-	2	3	-	1	-	-	14
45	Insgesamt.....	63	-	16	9	8	2	7	6	3	8	2	2	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	17	-	4	2	1	3	-	1	1	3	2	-	24
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	8	-	3	1	1	-	1	-	1	1	-	-	12
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	7
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	39
50	den Minderjährigen.....	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	10
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
53	Sonstige Gründe.....	4	-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	17
54	Insgesamt.....	30	-	8	3	4	3	2	1	2	5	2	-	19
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	818	-	56	59	52	80	107	116	149	145	44	10	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	451	-	87	76	52	50	58	37	43	32	15	1	15
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	311	-	52	56	35	32	43	29	29	23	11	1	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	95	-	20	15	10	12	11	6	10	7	4	-	16
59	den Minderjährigen.....	45	-	15	5	7	6	4	2	4	2	-	-	10
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	23	-	3	2	1	2	2	5	3	2	3	-	28
62	Sonstige Gründe.....	164	-	40	29	18	14	11	15	16	15	4	2	16
63	Insgesamt.....	1 456	-	186	166	123	146	178	173	211	194	66	13	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 600	-	2 012	1 219	965	908	1 429	1 173	1 572	1 312	773	237	23
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	10 950	-	3 101	1 643	1 168	908	1 256	796	964	690	362	62	14
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 138	-	1 595	930	641	500	730	500	558	426	218	40	15
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 292	-	567	331	265	222	309	162	214	131	79	12	15
68	den Minderjährigen.....	2 520	-	939	382	262	186	217	134	192	133	65	10	12
69	Adoptionspflege/Adoption.....	36	-	9	6	2	4	5	6	4	-	-	-	10
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 852	-	125	248	228	185	263	212	261	192	121	17	22
71	Sonstige Gründe.....	4 088	-	990	462	398	334	498	347	383	364	238	74	20
72	Insgesamt.....	28 526	-	6 237	3 578	2 761	2 339	3 451	2 534	3 184	2 558	1 494	390	19

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 206	-	2 081	1 214	963	937	1 474	1 259	1 682	1 455	868	273	25
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	11 320	-	3 185	1 685	1 184	940	1 298	833	1 013	728	385	69	15
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 385	-	1 640	956	659	524	756	524	592	453	235	46	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 363	-	583	347	259	227	317	166	227	139	85	13	15
5	den Minderjährigen.....	2 572	-	962	382	266	189	225	143	194	136	65	10	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	37	-	9	7	2	4	5	6	4	-	-	-	10
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 872	-	127	250	226	184	269	218	262	196	123	17	22
8	Sonstige Gründe.....	4 191	-	1 017	467	401	332	508	356	406	383	242	79	20
9	Insgesamt.....	29 626	-	6 419	3 623	2 776	2 397	3 554	2 672	3 367	2 762	1 618	438	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 376	-	1 457	810	655	643	1 001	841	1 126	1 043	623	177	25
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	7 457	-	2 055	1 066	780	631	865	552	685	515	264	44	15
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 302	-	1 084	622	452	351	520	352	399	324	166	32	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 514	-	360	214	155	155	204	113	150	104	52	7	16
14	den Minderjährigen.....	1 641	-	611	230	173	125	141	87	136	87	46	5	12
15	Adoptionspflege/Adoption.....	30	-	6	5	2	4	5	4	4	-	-	-	11
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 277	-	92	173	166	128	189	145	179	113	84	8	21
17	Sonstige Gründe.....	2 805	-	681	321	283	218	324	229	264	258	172	55	20
18	Insgesamt.....	19 945	-	4 291	2 375	1 886	1 624	2 384	1 771	2 258	1 929	1 143	284	20
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 830	-	624	404	308	294	473	418	556	412	245	96	24
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	3 863	-	1 130	619	404	309	433	281	328	213	121	25	14
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 083	-	556	334	207	173	236	172	193	129	69	14	15
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	849	-	223	133	104	72	113	53	77	35	33	6	15
23	den Minderjährigen.....	931	-	351	152	93	64	84	56	58	49	19	5	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	7	-	3	2	-	-	-	2	-	-	-	-	7
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	595	-	35	77	60	56	80	73	83	83	39	9	25
26	Sonstige Gründe.....	1 386	-	336	146	118	114	184	127	142	125	70	24	20
27	Insgesamt.....	9 681	-	2 128	1 248	890	773	1 170	901	1 109	833	475	154	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 437	-	133	175	175	144	248	165	215	141	41	-	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	529	-	110	99	87	67	67	36	39	22	2	-	11
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	390	-	74	72	55	48	52	33	34	20	2	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	93	-	21	15	20	17	12	3	3	2	-	-	8
32	den Minderjährigen.....	46	-	15	12	12	2	3	-	2	-	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	16	-	2	4	5	3	1	1	-	-	-	-	7
35	Sonstige Gründe.....	256	-	57	55	34	29	32	23	11	12	3	-	11
36	Insgesamt.....	2 238	-	302	333	301	243	348	225	265	175	46	-	15
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	51	-	1	5	3	3	6	9	8	11	5	-	30
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	68	-	6	6	8	8	10	9	9	8	3	1	22
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	40	-	1	2	4	5	7	7	8	3	2	1	26
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	15	-	4	2	3	-	2	2	-	1	1	-	14
14	den Minderjährigen.....	13	-	1	2	1	3	1	-	1	4	-	-	21
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	-	-	1	2	1	2	2	-	1	-	22
17	Sonstige Gründe.....	22	-	5	2	2	4	2	1	2	3	-	1	21
18	Insgesamt.....	150	-	12	13	14	17	19	21	21	22	9	2	25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	Insgesamt	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	Insgesamt	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	Insgesamt	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
2	unter 1	550	29	28	48	33	10	31
3	1 - 3	742	24	45	95	34	14	38
4	3 - 6	1 537	75	116	155	89	41	68
5	6 - 9	2 564	154	199	168	118	63	119
6	9 - 12	3 906	270	317	222	180	88	158
7	12 - 15	8 501	707	732	550	375	169	354
8	15 - 18	13 537	1 284	1 234	976	520	426	576
9	18 - 21	3 293	278	362	151	66	307	158
10	21 - 27	92	2	7	1	-	24	-
11	unter 18	31 337	2 543	2 671	2 214	1 349	811	1 344
12	18 und älter	3 385	280	369	152	66	331	158
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	9 881	1 081	1 105	806	113	325	580
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 837	478	562	458	32	160	324
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
16	unter 1	229	13	12	17	17	3	14
17	1 - 3	764	26	45	76	48	13	25
18	3 - 6	2 208	108	197	226	128	32	75
19	6 - 9	4 513	289	419	341	224	80	181
20	9 - 12	8 449	590	781	477	356	147	329
21	12 - 15	14 535	1 155	1 418	790	625	227	536
22	15 - 18	23 046	1 914	2 055	1 326	989	464	923
23	18 - 21	8 775	896	835	462	304	339	386
24	21 - 27	672	37	89	11	12	54	16
25	unter 18	53 744	4 095	4 927	3 253	2 387	966	2 083
26	18 und älter	9 447	933	924	473	316	393	402
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	16 009	1 720	1 867	1 079	169	330	823
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 776	725	845	682	55	158	465
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
30	unter 1	237	16	13	18	6	2	17
31	1 - 3	547	17	20	60	12	10	39
32	3 - 6	895	29	62	99	36	26	57
33	6 - 9	1 258	49	117	114	74	24	58
34	9 - 12	2 129	153	185	133	89	31	100
35	12 - 15	5 069	488	479	356	224	72	194
36	15 - 18	11 482	1 143	1 108	771	481	235	495
37	18 - 21	9 649	850	918	688	406	304	320
38	21 - 27	748	72	88	23	11	27	47
39	unter 18	21 617	1 895	1 984	1 551	922	400	960
40	18 und älter	10 397	922	1 006	711	417	331	367
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 209	1 010	901	714	106	221	478
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 957	440	374	377	50	109	283

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	1
24	16	47	128	47	6	42	30	8	23	358	144	2
18	33	59	174	55	9	71	42	10	21	446	201	3
78	59	136	373	86	11	112	63	18	57	1 002	380	4
146	64	244	714	135	29	157	104	52	98	1 855	541	5
244	109	393	1 022	233	61	200	159	146	104	2 932	752	6
585	265	854	2 165	513	150	310	284	290	198	6 519	1 432	7
1 210	324	1 201	3 310	701	242	417	365	531	220	10 715	1 846	8
230	97	259	859	145	94	71	97	66	53	2 758	384	9
6	2	8	30	5	-	4	2	-	1	82	9	10
2 305	870	2 934	7 886	1 770	508	1 309	1 047	1 055	721	23 827	5 296	11
236	99	267	889	150	94	75	99	66	54	2 840	393	12
1 291	74	684	2 605	523	132	173	92	220	77	8 546	529	13
801	35	291	1 192	199	43	64	25	146	27	4 196	183	14
Hilfen am 31.12.												
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	15
13	5	14	47	23	4	17	17	4	9	147	65	16
23	29	50	192	58	9	81	49	9	31	450	238	17
132	65	180	571	96	28	166	111	24	69	1 443	539	18
287	111	404	1 258	214	65	263	178	81	118	3 278	894	19
651	220	795	2 288	460	175	386	324	262	208	6 478	1 494	20
1 105	394	1 388	3 950	800	289	574	475	448	361	11 316	2 429	21
2 028	631	2 141	5 968	1 211	445	890	749	795	517	17 944	3 776	22
945	183	704	2 325	508	274	128	158	207	121	7 419	894	23
104	-	36	253	15	25	7	1	6	6	635	26	24
4 239	1 455	4 972	14 274	2 862	1 015	2 377	1 903	1 623	1 313	41 056	9 435	25
1 049	183	740	2 578	523	299	135	159	213	127	8 054	920	26
2 255	110	993	4 865	779	236	294	128	274	87	14 142	788	27
1 231	37	409	2 476	270	70	110	39	193	11	6 842	252	28
Beendete Hilfen												
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	29
11	7	29	57	22	2	15	12	4	6	173	46	30
26	31	53	130	46	3	44	27	8	21	352	135	31
36	44	74	218	53	1	70	25	19	46	575	221	32
47	41	119	341	58	11	88	42	20	55	844	300	33
137	70	230	587	119	42	93	63	50	47	1 634	362	34
341	152	518	1 285	309	79	176	140	148	108	3 913	800	35
846	282	1 040	2 744	717	204	437	298	483	198	9 015	1 696	36
837	331	854	2 317	444	140	389	302	311	238	7 295	1 666	37
125	11	53	202	43	14	15	8	7	2	678	47	38
1 444	627	2 063	5 362	1 324	342	923	607	732	481	16 506	3 560	39
962	342	907	2 519	487	154	404	310	318	240	7 973	1 713	40
1 040	52	593	2 110	431	103	129	86	172	63	7 059	436	41
663	24	245	958	199	34	59	24	88	30	3 393	187	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	18 559	1 577	1 664	1 228	718	586	847
2	unter 1	286	18	13	26	18	6	14
3	1 - 3	401	14	21	53	21	10	20
4	3 - 6	877	49	55	93	52	21	44
5	6 - 9	1 567	98	120	95	77	38	69
6	9 - 12	2 454	192	199	125	100	59	104
7	12 - 15	4 410	379	411	271	173	92	188
8	15 - 18	6 863	674	658	493	240	202	319
9	18 - 21	1 656	151	185	72	37	141	89
10	21 - 27	45	2	2	-	-	17	-
11	unter 18	16 858	1 424	1 477	1 156	681	428	758
12	18 und älter	1 701	153	187	72	37	158	89
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 426	591	638	436	64	174	340
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 875	261	365	262	18	84	207
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	35 780	2 898	3 390	2 094	1 492	731	1 455
16	unter 1	124	8	5	8	9	-	8
17	1 - 3	415	12	22	42	30	10	16
18	3 - 6	1 238	60	98	132	74	19	39
19	6 - 9	2 630	169	234	201	129	48	106
20	9 - 12	5 233	390	467	279	215	87	208
21	12 - 15	8 695	698	902	468	349	132	320
22	15 - 18	12 471	1 060	1 143	707	509	245	523
23	18 - 21	4 602	482	463	250	169	158	227
24	21 - 27	372	19	56	7	8	32	8
25	unter 18	30 806	2 397	2 871	1 837	1 315	541	1 220
26	18 und älter	4 974	501	519	257	177	190	235
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	9 127	990	1 105	630	98	194	505
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 618	425	528	414	28	96	307
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	16 938	1 608	1 581	1 143	691	370	706
30	unter 1	119	11	9	9	3	2	7
31	1 - 3	300	14	11	31	9	6	20
32	3 - 6	504	17	33	58	22	8	37
33	6 - 9	722	27	64	56	46	15	31
34	9 - 12	1 343	104	110	77	52	20	63
35	12 - 15	2 746	295	253	167	104	40	106
36	15 - 18	5 978	650	594	364	214	123	260
37	18 - 21	4 848	450	463	369	235	145	159
38	21 - 27	378	40	44	12	6	11	23
39	unter 18	11 712	1 118	1 074	762	450	214	524
40	18 und älter	5 226	490	507	381	241	156	182
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 280	546	481	363	56	97	267
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 161	254	215	193	28	46	163

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 446	497	1 713	4 603	1 026	292	764	603	597	398	14 351	2 980	1
13	10	24	68	20	2	21	14	5	14	183	77	2
7	26	34	95	29	4	33	17	6	11	240	108	3
42	34	77	222	44	6	67	30	9	32	569	215	4
93	41	137	423	89	17	101	69	36	64	1 120	352	5
147	61	251	665	150	34	128	93	93	53	1 894	435	6
319	122	463	1 067	287	72	156	165	155	90	3 433	706	7
701	155	600	1 605	345	119	220	166	262	104	5 485	885	8
122	48	124	441	61	38	37	49	31	30	1 383	201	9
2	-	3	17	1	-	1	-	-	-	44	1	10
1 322	449	1 586	4 145	964	254	726	554	566	368	12 924	2 778	11
124	48	127	458	62	38	38	49	31	30	1 427	202	12
791	39	338	1 384	257	67	95	45	131	36	4 711	279	13
539	18	150	681	100	26	46	9	96	13	2 509	104	14
Hilfen am 31.12.												
2 956	870	3 233	9 567	1 967	691	1 387	1 187	1 074	788	27 962	5 724	15
8	4	11	21	11	2	11	8	2	8	76	40	16
12	15	28	108	28	4	41	25	6	16	246	127	17
80	34	102	326	52	16	90	68	8	40	800	306	18
172	62	220	735	127	28	158	122	54	65	1 893	536	19
386	125	493	1 406	309	101	256	213	177	121	4 024	930	20
650	221	808	2 338	508	171	324	308	279	219	6 806	1 421	21
1 127	308	1 194	3 255	683	226	442	365	431	253	9 887	1 877	22
469	101	358	1 239	242	130	60	78	114	62	3 882	470	23
52	-	19	139	7	13	5	-	3	4	348	17	24
2 435	769	2 856	8 189	1 718	548	1 322	1 109	957	722	23 732	5 237	25
521	101	377	1 378	249	143	65	78	117	66	4 230	487	26
1 275	60	532	2 717	421	144	158	69	177	52	8 060	437	27
732	19	229	1 419	151	45	67	18	133	7	4 065	139	28
Beendete Hilfen												
1 306	497	1 596	4 153	926	265	701	473	553	369	13 064	2 731	29
5	5	12	31	9	-	4	6	3	3	89	21	30
15	19	30	70	22	2	21	14	3	13	193	76	31
18	26	41	118	27	1	43	15	13	27	313	133	32
25	32	64	205	34	7	50	22	14	30	486	180	33
90	38	160	394	64	25	50	38	28	30	1 058	208	34
201	75	306	689	162	43	92	81	80	52	2 175	404	35
471	139	545	1 403	378	112	248	144	250	83	4 786	828	36
418	158	412	1 136	208	66	191	151	157	130	3 614	865	37
63	5	26	107	22	9	2	2	5	1	350	16	38
825	334	1 158	2 910	696	190	508	320	391	238	9 100	1 850	39
481	163	438	1 243	230	75	193	153	162	131	3 964	881	40
577	24	285	1 089	207	54	73	46	88	27	3 691	226	41
371	12	129	525	96	18	39	15	45	12	1 862	106	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	16 163	1 246	1 376	1 138	697	556	655
2	unter 1	264	11	15	22	15	4	17
3	1 - 3	341	10	24	42	13	4	18
4	3 - 6	660	26	61	62	37	20	24
5	6 - 9	997	56	79	73	41	25	50
6	9 - 12	1 452	78	118	97	80	29	54
7	12 - 15	4 091	328	321	279	202	77	166
8	15 - 18	6 674	610	576	483	280	224	257
9	18 - 21	1 637	127	177	79	29	166	69
10	21 - 27	47	-	5	1	-	7	-
11	unter 18	14 479	1 119	1 194	1 058	668	383	586
12	18 und älter	1 684	127	182	80	29	173	69
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 455	490	467	370	49	151	240
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 962	217	197	196	14	76	117
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	27 411	2 130	2 461	1 632	1 211	628	1 030
16	unter 1	105	5	7	9	8	3	6
17	1 - 3	349	14	23	34	18	3	9
18	3 - 6	970	48	99	94	54	13	36
19	6 - 9	1 883	120	185	140	95	32	75
20	9 - 12	3 216	200	314	198	141	60	121
21	12 - 15	5 840	457	516	322	276	95	216
22	15 - 18	10 575	854	912	619	480	219	400
23	18 - 21	4 173	414	372	212	135	181	159
24	21 - 27	300	18	33	4	4	22	8
25	unter 18	22 938	1 698	2 056	1 416	1 072	425	863
26	18 und älter	4 473	432	405	216	139	203	167
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 882	730	762	449	71	136	318
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 158	300	317	268	27	62	158
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	15 076	1 209	1 409	1 119	648	361	621
30	unter 1	118	5	4	9	3	-	10
31	1 - 3	247	3	9	29	3	4	19
32	3 - 6	391	12	29	41	14	18	20
33	6 - 9	536	22	53	58	28	9	27
34	9 - 12	786	49	75	56	37	11	37
35	12 - 15	2 323	193	226	189	120	32	88
36	15 - 18	5 504	493	514	407	267	112	235
37	18 - 21	4 801	400	455	319	171	159	161
38	21 - 27	370	32	44	11	5	16	24
39	unter 18	9 905	777	910	789	472	186	436
40	18 und älter	5 171	432	499	330	176	175	185
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 929	464	420	351	50	124	211
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 796	186	159	184	22	63	120

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 095	472	1 488	4 172	894	310	620	543	524	377	12 316	2 709	1
11	6	23	60	27	4	21	16	3	9	175	67	2
11	7	25	79	26	5	38	25	4	10	206	93	3
36	25	59	151	42	5	45	33	9	25	433	165	4
53	23	107	291	46	12	56	35	16	34	735	189	5
97	48	142	357	83	27	72	66	53	51	1 038	317	6
266	143	391	1 098	226	78	154	119	135	108	3 086	726	7
509	169	601	1 705	356	123	197	199	269	116	5 230	961	8
108	49	135	418	84	56	34	48	35	23	1 375	183	9
4	2	5	13	4	-	3	2	-	1	38	8	10
983	421	1 348	3 741	806	254	583	493	489	353	10 903	2 518	11
112	51	140	431	88	56	37	50	35	24	1 413	191	12
500	35	346	1 221	266	65	78	47	89	41	3 835	250	13
262	17	141	511	99	17	18	16	50	14	1 687	79	14
Hilfen am 31.12.												
2 332	768	2 479	7 285	1 418	623	1 125	875	762	652	21 148	4 631	15
5	1	3	26	12	2	6	9	2	1	71	25	16
11	14	22	84	30	5	40	24	3	15	204	111	17
52	31	78	245	44	12	76	43	16	29	643	233	18
115	49	184	523	87	37	105	56	27	53	1 385	358	19
265	95	302	882	151	74	130	111	85	87	2 454	564	20
455	173	580	1 612	292	118	250	167	169	142	4 510	1 008	21
901	323	947	2 713	528	219	448	384	364	264	8 057	1 899	22
476	82	346	1 086	266	144	68	80	93	59	3 537	424	23
52	-	17	114	8	12	2	1	3	2	287	9	24
1 804	686	2 116	6 085	1 144	467	1 055	794	666	591	17 324	4 198	25
528	82	363	1 200	274	156	70	81	96	61	3 824	433	26
980	50	461	2 148	358	92	136	59	97	35	6 082	351	27
499	18	180	1 057	119	25	43	21	60	4	2 777	113	28
Beendete Hilfen												
1 100	472	1 374	3 728	885	231	626	444	497	352	11 415	2 542	29
6	2	17	26	13	2	11	6	1	3	84	25	30
11	12	23	60	24	1	23	13	5	8	159	59	31
18	18	33	100	26	-	27	10	6	19	262	88	32
22	9	55	136	24	4	38	20	6	25	358	120	33
47	32	70	193	55	17	43	25	22	17	576	154	34
140	77	212	596	147	36	84	59	68	56	1 738	396	35
375	143	495	1 341	339	92	189	154	233	115	4 229	868	36
419	173	442	1 181	236	74	198	151	154	108	3 681	801	37
62	6	27	95	21	5	13	6	2	1	328	31	38
619	293	905	2 452	628	152	415	287	341	243	7 406	1 710	39
481	179	469	1 276	257	79	211	157	156	109	4 009	832	40
463	28	308	1 021	224	49	56	40	84	36	3 368	210	41
292	12	116	433	103	16	20	9	43	18	1 531	81	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
Begonnene Hilfen				
1	Insgesamt	32 198	34 125	34 722
2	unter 1	552	573	550
3	1 - 3	797	788	742
4	3 - 6	1 558	1 492	1 537
5	6 - 9	2 577	2 507	2 564
6	9 - 12	3 841	3 929	3 906
7	12 - 15	7 682	8 248	8 501
8	15 - 18	12 306	13 219	13 537
9	18 - 21	2 828	3 317	3 293
10	21 - 27	57	52	92
11	unter 18	29 313	30 756	31 337
12	18 und älter	2 885	3 369	3 385
	und zwar			
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	8 820	9 881
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	4 203	4 837
Hilfen am 31.12.				
15	Insgesamt	58 690	60 902	63 191
16	unter 1	251	267	229
17	1 - 3	779	750	764
18	3 - 6	1 966	2 069	2 208
19	6 - 9	3 985	4 221	4 513
20	9 - 12	7 582	8 052	8 449
21	12 - 15	13 114	13 700	14 535
22	15 - 18	22 068	22 501	23 046
23	18 - 21	8 404	8 756	8 775
24	21 - 27	541	586	672
25	unter 18	49 745	51 560	53 744
26	18 und älter	8 945	9 342	9 447
	und zwar			
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	14 612	16 009
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	6 984	7 776
Beendete Hilfen				
29	Insgesamt	27 473	30 493	32 014
30	unter 1	229	278	237
31	1 - 3	506	543	547
32	3 - 6	738	904	895
33	6 - 9	1 115	1 206	1 258
34	9 - 12	1 834	2 084	2 129
35	12 - 15	4 284	4 806	5 069
36	15 - 18	10 178	11 047	11 482
37	18 - 21	8 035	9 030	9 649
38	21 - 27	554	595	748
39	unter 18	18 884	20 868	21 617
40	18 und älter	8 589	9 625	10 397
	und zwar			
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	7 413	8 209
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	3 561	3 957

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.